



FERNDORFER *Gemeinde*zeitung

Nummer 97 | Ferndorf, im Dezember 2020 | Jahrgang 48

W

ir wünschen Frieden in dieser Zeit
und den Segen der Gesundheit.
Das Licht in der Dunkelheit
und eine stille Weihnachtszeit.

*Ihre
Gemeindezeitung*

Kommunales

Bürgermeisterbrief 03
 Ölkesselfreie Gemeinde 04
 Wir alle sind LEADER-Region! 04
 Aus dem Gemeinderat 05
 Aus dem Standesamt 06

Ausschüsse

Referat Kultur 13
 Referat Umwelt 13
 Referat Fremdenverkehr 15
 Referat Landwirtschaft 16

Gesunde Gemeinde

Ferndorf bewegt sich weiter 17

Anno dazumal

Weihnachten vor vielen Jahren 18

Bildung

Die Seite für unsere Kinder 18
 Volksschule Ferndorf 20
 Kindergartenpost 22

Dorfplauderei

Bürger- und Infoservice 23
 Abfuhrkalender 2021 24
 Heizkostenzuschuss | Eröffnung „Ferndorfer Stüberl“ | Pflegebegleitung 27
 Neue Fahrpläne 28
 Michael Kos „71 Memory Box“ 30
 Jahrgang 1940 - 80er Feier 31
 Ideen4Kärnten 32
 Österreichisches Umweltzeichen für Bacher Reisen 32
 Evangelische Pfarrgemeinde Fresach 34
 Kneipp-Panorama-Rundweg 35
 Firmenjubiläum „40 Jahre Edlinger GesmbH“ 36

Freiwillige Feuerwehren

FF Ferndorf 37

Aus den Vereinen . . .

Bienenzuchtverein Ferndorf 38
 Eisschützenrunde Sonnwiesen | MGV Ferndorf 39
 Österreichische Wasserrettung 40
 Pensionistenverband Ortsgruppe Ferndorf 41
 Rettungshundebrigade Staffel Drautal 42
 Aus dem Seniorenclub 43

Sportnachrichten

Bericht des Tennisvereins TC LIWOdruck Ferndorf 44

Zum Schluss

Sicherheits-Tipps 46



Foto: Hansjörg Steiner

Impressum:

Medieninhaber (Verleger) und Herausgeber: Gemeinde Ferndorf. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Josef Haller. Redaktion und Gestaltung: Daniela Kofler. Anzeigenverwaltung: Langer Medienpartner®, Oberdorferstr. 4, 9721 Kellerberg, Tel. 0664/9200659. Erscheint dreimal jährlich.

Titelfoto: Hansjörg Steiner | Druck: PetzDruck GesmbH 1641.20



Liebe Ferndorferinnen, liebe Ferndorfer, liebe Jugend!



„**HERAUSFORDERUNG**“ - mit diesem Schlagwort hat das Jahr 2020 begonnen und wird, wie es die Realität zeigt, wohl auch enden. Nur durch unseren gemeinsamen Einsatz ist es gelungen, so einigermaßen gut durch die bestehende Krise zu steuern.

Wie es in den Medien ja schon öfters publiziert wurde, werden die Ertragsanteile, die den Gemeinden zur Bewältigung eines ordentlichen Haushaltes vom Bund zur Verfügung gestellt werden drastisch reduziert, und wir daher mit einschneidenden Mindereinnahmen aufgrund der Corona Krise rechnen müssen. Das kommende Jahr wird für uns, sollte sich nicht doch noch eine entsprechende Unterstützung seitens des Bundes ergeben, sicher ein sehr schwieriges werden.

Trotz all dieser Probleme ist es uns aufgrund einer gut durchdachten Planung gelungen, doch wieder einige nennenswerte Projekte zu verwirklichen. Eine große Herausforderung im heurigen Sommer war für uns unser Strandbad. Aufgrund der Corona-Krise war die Besucherzahl auf maximal 550 Personen begrenzt und so mussten wir eine neue Anlage zur genauen Besucherzahlerfassung anschaffen. Trotz dieser Einschränkungen konnten wir die Badesaison aber wieder mit einem zufriedenstellenden Ergebnis abschließen. Ein weiterer Schwerpunkt war dieses Jahr auch die Renovierung des Feuerwehrhauses unserer Ortsfeuerwehr Gschriet/Glanz. Die Außenfassade, sämtliche Fenster und auch der Vorplatz wurden erneuert und erstrahlen somit wieder im neuen Glanze. Eine weitere wichtige und vorausschauende Investition war die Anschaffung eines Notstromaggregates, durch welches der Bereich Ortszentrum mit Feuerwehr, Amtsgebäude, Fernheizungsanlage und der Bereich Kläranlage im Notfall, dem sogenannten „Blackout“, versorgt werden kann.

Auch die Sanierung unserer Gemeindefstraßen wurde wieder fortgesetzt. Eine Verbindungsstrasse in Sonnwiesen wurde neu asphaltiert und mit der notwendigen Oberflächenentwässerung ausgestattet. Sehr zur Freude alle Anrainer.

Ab sofort (rückwirkend ab 09/2020) gibt es auch in unserer Gemeinde die Aktion „Ölkesselfreie Gemeinde“. Neben den Förderungen von Bund und Land gibt es im Rahmen dieser Aktion auch von unserer Gemeinde eine zusätzliche Fördersumme von Euro 1.500,- pro Projekt.

Die Anträge dafür können im Bürgerservice abgeholt werden und stehen Ihnen auch auf unserer Homepage www.ferndorf.at zum Download bereit.

Weiters wurde vom Gemeinderat „einstimmig“ die zur Verfügungstellung einer kostenlosen „Windeltonne“ beschlossen. Diese kann von Familien mit Kindern bis zu drei Jahren und von Personen die aus gesundheitlichen Gründen diese benötigen, im Bürgerservice unserer Gemeinde beantragt werden.

Mit diesem kurzen Überblick sehen Sie, liebe Gemeindebürger*innen, dass wir trotz schwierigster Verhältnisse doch wieder einiges in unserer Gemeinde, ich hoffe zu Ihrer Zufriedenheit, umsetzen konnten. Die Planung des nächsten Jahres ist bereits wieder voll im Gange und wir hoffen, dass wir gemeinsam die eher ungewisse Zukunft meistern werden.

Zum Abschluss bedanke ich mich noch bei allen Gemeinderatsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit, bei meinen Mitarbeitern im Wirtschaftshof und in der Gemeindeverwaltung für ihren, gerade im vergangenen Jahr, geleisteten Einsatz und wünsche Ihnen allen für die heuer doch etwas ruhigere Adventszeit, für die kommenden Festtage und für das Jahr 2021 alles Gute und vor allem viel Gesundheit.

Herzlichst, Euer Bürgermeister

Josef Haller

Dipl.-Ing.

Vermessungsbüro
Staatlich befugter und beedeter
Zivilgeometer



Ronald Humitsch

9800 Spittal/Drau, Rizzistraße 1a
Telefon: 04762/2601
office@vermessung-humitsch.at

Ölkesselfreie Gemeinde Ferndorf



Auch die Gemeinde Ferndorf will „ölkesselfrei“ werden! Daher haben wir uns entschlossen im Zeitraum rückwirkend von 04.09.2020 bis 31.12.2021 den Umstieg von einer Ölheizung oder Gasheizung auf alternative Heizsysteme (Biomassekessel, Wärmepumpen, Fernwärmeanschluss o. dgl.) mit

EUR 1.500,-- zu fördern.

Die Förderung wird zusätzlich zur Landes- und Bundesförderung (Voraussetzungen für eine Förderung vom Land bzw. vom Bund sind die jeweiligen Richtlinien der Kärntner Wohnbauförderung bzw. der Kommunalkredit Public Consulting GmbH) gewährt und aus Mitteln des KELWOG-Fonds zur Verfügung gestellt. Allerdings ist diese Förderungsmaßnahme in Abhängigkeit der zur Verfügung stehenden Budgetmittel limitiert. Die Anträge werden daher nach Einlagen der vollständigen Unterlagen gereiht.

Details zur Förderung, die Richtlinie als auch das Antragsformular „Ölkesselfreie Gemeinde Ferndorf“ stehen für Sie zum Download auf unserer Homepage

www.ferndorf.gv.at bereit.

Für weitere Fragen wenden Sie sich gerne an unsere Mitarbeiter im Bauamt unserer Gemeinde.

Beitrag zu einer lebenswerten Zukunft

Mittlerweile beteiligen sich über 40 Kärntner Gemeinden an dieser nachhaltigen Initiative. „Mit dem Projekt ‚Ölkesselfreie Gemeinden‘ wird ein wesentlicher Beitrag



zu einer lebenswerten Zukunft kommender Generationen aber auch zur Erreichung der Klimaziele geleistet“, betont Schaar. „Mir ist es ein großes Anliegen, die Kommunen bei dieser wichtigen Arbeit zu unterstützen. Durch finanzielle Anreize sollen die Bürgerinnen und Bürger dazu motiviert werden, ihre Heizung umzustellen und notwendige Sanierungsmaßnahmen in Angriff zu nehmen“, so Schaar.

Bürgermeister Josef Haller begrüßte Umwelt- und Klimaschutzreferentin LR.in Sara Schaar in unserer Gemeinde. Ihr ist es wichtig, Gemeinden bei ihrer energiepolitischen Arbeit zu unterstützen und sie freut es sehr, dass sich auch die Gemeinde Ferndorf aktiv für den Klimaschutz engagieren und zu einer lebenswerten Zukunft kommender Generationen beitragen möchten.

Wir alle sind LEADER-Region!

Von 2015 bis 2020 wurden 47 Projekte aus der Region beschlossen und rd. 3 Mio. EUR LEADER-Förderung von der EU abgeholt – die „LAG Region Villach-Umland“ blickt mit Stolz zurück und motiviert nach vorne: 2021 startet die nächste EU-Förderungsperiode!

Auch unsere Gemeinde ist Mitglied in der „LAG Region Villach-Umland - mit 14 weiteren Gemeinden aus dem Bezirk Villach-Land“ sowie mit 23 verschiedensten Institutionen und Vereinen aus der Region. Die LAG (Lokale Aktionsgruppe) spiegelt dadurch ein äußerst breites Spektrum an Themen wider.

6 LAGs gibt es in Kärnten, 77 in Österreich. Das Aufgabengebiet einer LAG ist, kurz gesagt: die Regionalentwicklung.

Regionalität und ihre wachsende Rolle:

„Gerade in Corona-Zeiten zeigt es sich, dass Regionalität und damit die Förderung und Stärkung des ländlichen Raumes von größter Bedeutung sind“, so LAG-Obmann Bürgermeister Josef Haller, Ferndorf, und ergänzt: „Nachhaltigkeit, Innovation und Wertschöpfung spielen dabei eine besondere Rolle!“.



Die Förderwerber*innen und ihre Projektideen werden vom LAG-Management-Team - LAG-Managerin Mag.a Irene Primosch und LAG-Assistentin Melanie Köfeler - beraten, begleitet und unterstützt: Sie sind die erste Ansprechstelle und führen die Geschäfte der LEADER-Region Villach-Umland seit rund 20 Jahren.

Was ist LEADER?

LEADER ist ein Förderprogramm der EU zur Stärkung des ländlichen Raumes. Dieses Programm setzt auf Regionen und deren Eigenständigkeit. So werden die Projekte vom LAG-Projektauswahlgremium bewertet und beschlossen – in der Region Villach-Umland bestehend aus 4 Bürgermeistern der Region und 5 Vertreter*innen aus dem sogenannten „Privaten Sektor“. Genehmigt werden die Projekte von der LEADER-Landesstelle, Abt.10, Orts- und Regionalentwicklung.

Die THEMEN für LEADER-Projekte können so vielfältig sein, wie es auch der ländliche Raum ist – ob Kultur, regionale Produkte, ob Tourismus oder Mobilität, ob Jugend-, Frauenthemen, oder Gesundheit und Daseinsvorsorge bis hin zu Natur, Klima, Umweltschutz.

Motiviert in die Zukunft / neue Fördergelder:

„Wir sind dabei, uns für die nächste EU-Förderprogrammperiode vorzubereiten, die real 2023 startet. Dafür muss eine neue Regionsstrategie erstellt werden. Als eine der größten Herausforderungen unserer Zukunft steht die

demographische Entwicklung im Raum“, betont LEADER-Managerin Irene Primosch.

„Die Projekte sollen insbesondere auch den Abwanderungstendenzen entgegenwirken. Es kann sich jede/jeder mit einer Projektidee bei uns melden“, ergänzt LAG-Assistentin Melanie Köfeler.

Als Projektbeispiele fungieren „Smart Region Villach - Pilotinitiativen“, „DONUT- Prävention von Übergewicht bei Kindern im Vorschulalter“, „eCarsharing Unteres Drautal“, „Back to Carinthia“, Naturpark Dobratsch-Projekte, und vieles mehr.

Alle haben ein Ziel gemeinsam: Den Problemen im ländlichen Raum entgegenzuwirken und unsere Stärken zu stärken!

Weitere Infos sowie Projektbeschreibungen unter www.rm-kaernten.at



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



Aus dem Gemeinderat

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 30. 07. 2020

Aufteilung von weiteren BZ-Mitteln

Der Gemeinderat hat in seinen Sitzungen am 19.12.2019 und 06.05.2020 bereits einen Teil der BZ-Mittel im Betrag von EUR 379.700,00 vergeben.

Nunmehr wurde eine weitere Aufteilung vorgenommen:

Vorhaben:	Betrag in EUR
Trockendampf-Reiniger für die Volksschule und den Kindergarten	9.400,00
Schrankenanlage für das Strandbad Ferndorf	16.100,00
Straßenbeleuchtung für die Grundstücksnr. 2403 und 1464/1, KG 75202	6.500,00
SUMME	32.000,00

Damit verbleibt ein noch zur Verfügung stehender BZ-Rest von EUR 143.300,00 der in den nächsten Sitzungen zu vergeben ist.

Kluge Menschen reden miteinander.
Die anderen reden übereinander.

Hermann Schmitt-Vockenhausen

Trockendampf-Reiniger für die Volksschule und den Kindergarten

Der Gemeinderat beschloss einstimmig den Ankauf von Trockendampf-Reinigern, die es nun ermöglichen, dass sämtliche Oberflächen chemiefrei und rückstandsfrei gereinigt und gleichzeitig desinfiziert werden, ohne schädliche Desinfektionsmittel zu verwenden.



ELEKTROTECHNIK
ANLAGENÜBERPRÜFUNG (lt. ÖVE-Norm)
BELEUCHTUNGSTECHNIK (Beratung/Planung)
INFRAROTHEIZUNGEN
PHOTOVOLTAIK

9710 Feistritz/Drau – Pobersacher Str. 226
T 04245 25 52-0 – E office@amenitsch.com

Frohe Weihnachten, viel Glück im neuen Jahr und ein herzliches Dankeschön!

Fahrzeughänger für den Wirtschaftshof

Für den Wirtschaftshof wurde der Ankauf eines neuen Fahrzeughängers einstimmig beschlossen.

Schrankenanlage für das Strandbad Ferndorf

Um die Parkplatzsituation im Strandbad Ferndorf in den Griff zu bekommen, beschloss der Gemeinderat für die kommende Badesaison eine Schrankenanlage zu errichten.

Straßenherstellung in Sonnwiesen

Die Grundstücksnummern 2403 und 1464/1, KG Ferndorf wurden in der Sitzung des Gemeinderates am 26.06.2019 in das öffentliche Gut der Gemeinde Ferndorf übernommen.

Die Beauftragung einer Baufirma mit der Straßenherstellung erfolgte einstimmig in der Gemeinderatssitzung am 30.07.2020.

Adaptierung Sitzungssaal

Da bislang kein geeigneter Trauungsraum im Gemeindeamt vorhanden war, beschloss der Gemeinderat den Sitzungssaal zu adaptieren und so herzurichten, dass dieser als Trauungsraum verwendet werden kann.

Verkauf Gewerbegrund

Die Gemeinde Ferndorf ist stolz, dass sich nunmehr eine weitere Firma bei den Gewerbegründeten ansiedeln wird. Konkret handelt es sich um den Baumeister Ing. Kurt Ertl aus Seeboden.

Herzlichen Glückwunsch, Gesundheit & Gottes Segen

Das Leben ist wie Fahrrad fahren, um die Balance zu halten, musst du in Bewegung bleiben.

Albert Einstein

Alles, alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen! Den Wünschen zum Geburtstag schließen sich der Bürgermeister und die Gemeindezeitung vom Herzen an!

Geburtstage bis November 2020

Zum 70. Geburtstag:

Hartlieb Anica, Ferndorf; **Glabisch-nig** Irmhild, Insberg; **Hofer** Christa, Ferndorf; **Fritzer** Hans, Ferndorf; **Roth** Marie Loise, Ferndorf

Zum 71. Geburtstag:

Wegscheider Ria Elisabeth, Rudersdorf; **Grüninger** Ferdinand, Ferndorf; **Gasser** Sigrid, Ferndorf

Zum 72. Geburtstag:

Leopold Christa, Ferndorf; **Praßl** Gerald Jakob, Lang; **Edlinger** Ambros, Sonnwiesen; **Oberzaucher** Hannelore, Sonnwiesen

Zum 73. Geburtstag:

Schwaiger Gerta, Gschriet; **Supersberger** Maud Astrid, Politzen

Zum 74. Geburtstag:

Söllradl Brigitte, Ferndorf

Zum 75. Geburtstag:

Winkler Sigrid, Glanz; **Ploner** Johann, Sonnwiesen

Zum 76. Geburtstag:

Staber Andreas, Beinten; **Hinteregger** Monika, Sonnwiesen; **Rosenfeld** Robert, Ferndorf; **Kreiner** Friedrich, St. Paul; **Schaffner** Alois, Ferndorf; **Thaler** Annemarie, St. Paul

Zum 78. Geburtstag:

Eder Ingrid, Sonnwiesen; **Gradnitzer** Johanna Herta, Ferndorf

Zum 79. Geburtstag:

Oberrauter Marlene, Sonnwiesen; **Kronewetter** Inge, Sonnwiesen

Zum 80. Geburtstag:

Gury Ernst, Sonnwiesen; **Winkler** Raimund Oswald, Beinten; **Wissmann** Roland Hermann, Sonnwiesen

Zum 81. Geburtstag:

Hörnler Gerhard, Ferndorf; **Schwaiger** Albin, Gschriet; **Nageler** Anna Maria, Sonnwiesen; **Gradnitzer** Hermann, Ferndorf

Zum 82. Geburtstag:

Zolgar Theresia, Politzen; **Wappis** Edith Elfriede, Sonnwiesen

Zum 85. Geburtstag:

Hinteregger Johann, Sonnwiesen

Zum 87. Geburtstag:

Schulte-Frohlinde Werner, Gschriet; **Pöcheim** Erich, Ferndorf

Zum 90. Geburtstag:

Mizera Eleonore, Rudersdorf

Zum 91. Geburtstag:

Hörnler Maria, Ferndorf; **Kraschl** Auguste, Beinten

Zum 92. Geburtstag:

Madritsch Maria Magdalena, Glanz

Zum 95. Geburtstag:

Unterberger Ilse, St. Paul



Herzlichen Glückwunsch zur Geburt Ihres Kindes . . .

Erziehung besteht aus zwei Dingen:
Beispiel und Liebe.

Friedrich Fröbel



08.08.2020
Der **Egger Daniela** und dem **Marc** in Politzten, einen **Theo**



03.05.2020
Der **Gollmitzer Bianca** und dem **Winkler Thomas** in Ferndorf, einen **Rafael**



04.08.2020
Der **Zauchner Corinna** und dem **Trapp Peter** in St. Paul, einen **Joel**



Vermessung AVT-ZT-GmbH
Ingenieurkonsultanten für
Vermessungswesen



IHR VERMESSUNGSBÜRO FÜR FERNDORF

Dipl.-Ing. Valentin Schuster

A-9872 Millstatt am See Tel. 0664 8174099
Marktplatz 14 E-Mail millstatt@avt.at



www.avt.at

Gestorben sind . . .

- 08.07.2020 **Rossmann Maria**, Rudersdorf (87 Jahre)
- 28.07.2020 **Winkler Franz**, Ferndorf (90 Jahre)
- 04.09.2020 **Mitterberger Franz Stefan**, Ferndorf (79 Jahre)
- 12.09.2020 **Bodner Susanna**, Ferndorf (99 Jahre)
- 26.10.2020 **Oberzaucher Karl**, Insberg (80 Jahre)
- 30.10.2020 **Josef „Fips“ Rudolf**, Ferndorf (84 Jahre)
- 19.11.2020 **Maria Jersche**, Ferndorf (86 Jahre)

Wenn die Sonne des Lebens untergeht,
leuchten die Sterne der Erinnerung.



Wir trauern um Maria Jersche



Maria Jersche wurde als 2. von acht Kindern der Familie Kofler am 29. Juni 1934 in Krieselsdorf geboren. Die Schulzeit war eine für sie sehr turbulente Zeit, weil sie zum größten Teil in die Wirren des 2. Weltkrieges fiel. Oft musste man bis Seeboden auspendeln. Nach einem Jahr Nähschule folgte eine Lehre als Verkäuferin bei der

Firma Mannhart in Spittal/Drau.

Ihre erste Stelle bekam sie dann in Greifenburg, danach kam sie nach Radenthein. Durch einen Ausfall eines Beschäftigten wurde sie als Aushilfe in den Konsum nach Ferndorf versetzt, was schließlich ihr Leben nachhaltig beeinflusste. Hier lernte sie ihren späteren Mann Adolf Jersche kennen und lieben. Die erste gemeinsame Wohnung gab es dann im Haus Glanzer gemeinsam mit der Jersche-Omi, später bezog man den oberen Stock im Reisingerhaus, bis man schließlich 1968 in eine Wohnung im Haus Nr. 4 übersiedeln konnte.

Die Hochzeit wurde am 11.01.1959 gefeiert. Die Familie Jersche zählte schließlich 3 Kinder. Weil ihr Mann schwer kriegsversehrt war und in seinen letzten Jahren nicht ohne Rollstuhl auskam, war Maria doppelt gefordert, wofür sie in ihrem Umfeld auch entsprechend geachtet wurde.

Nach dem Tod ihres Mannes übernahm sie die vakant gewordene Obmannstelle bei den Kriegsopfern.

Im Jahre 1985 wurde sie in den Gemeinderat der Gemeinde Ferndorf berufen. Hier kümmerte sie sich mit großem Einsatz um die Belange der Familie und um das Wohl der älteren Generation. Ihr Einsatz im Rahmen des Sozialausschusses und ihre Kontaktfreudigkeit führte sie in viele Häuser der Gemeinde, wo sie immer ein gerne gesehener Gast war und ihre Hilfestellungen und Ratschläge gerne angenommen wurden.

Ihr Bestreben war es immer, jede ihr im Rahmen des Gemeinderates übertragene Aufgabe prompt und zuverlässig zu erledigen. Ihr außergewöhnliches Engagement führte dazu, dass sie von ihren Mitbürgern schon als „Mutter Theresa von Ferndorf“ bezeichnet wurde.

Bestattung Unschwarz mit neuer Niederlassung



Auf echte und nachhaltige Unterstützung in der schweren Zeit des Abschieds von einem geliebten Menschen setzt die Philosophie der Bestattung Unschwarz. "Mit der mobilen Betreuung übernehmen wir sämtliche Vorbereitungen, die im gesetzlichen Rahmen, aber auch durch die Wünsche der Trauernden zu erledigen sind", erklärt Geschäftsführer Helmut Lassnig „Sie brauchen sich nicht außer Haus zu bemühen, um sämtliche Vorbereitungen zu treffen“. Aufgrund der großen Zuspruchs hat die Bestattung Unschwarz jetzt auch eine neue Niederlassung in Villach in der Waldheimstraße 1a eröffnet, in der auch Vorsorgeberatungen angeboten werden.

Ein Abschied. Ein Licht.

Bestattung Kärnten
Feistritz/Drau
Villacher Straße 22
T 050 199 6688
office@bestattung-kaernten.at
www.ihre-bestattung.at



MOBILE BETREUUNG IM TRAUERFALL
24 Stunden Telefon 0664 54 53 73 0
E-Mail villach@unschwarz.eu

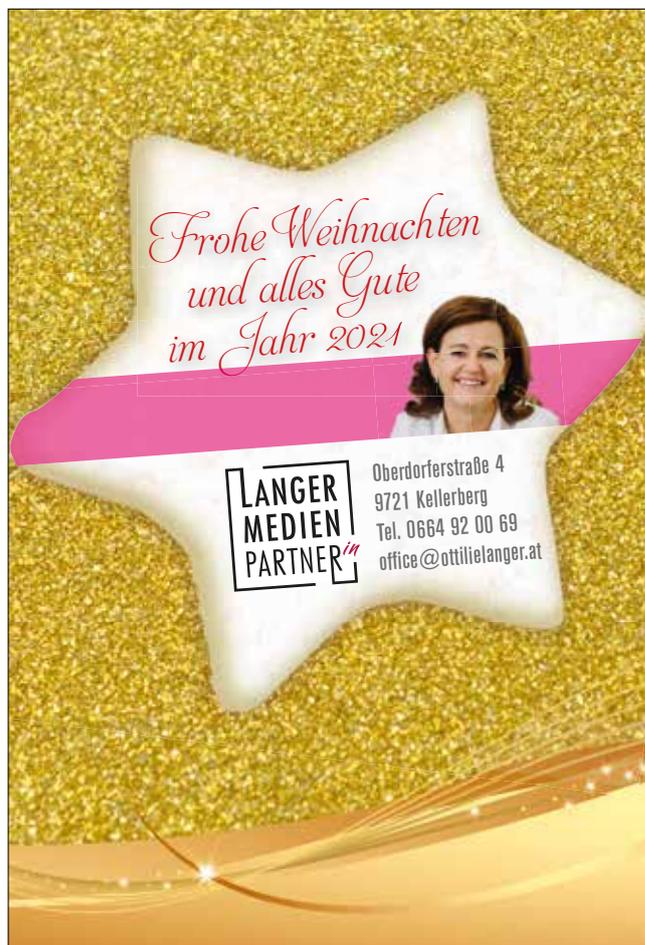
Neben ihrer Tätigkeit im Gemeinderat war sie auch eine fleißige Unterstützerin der Vereine. Der Besuch der jeweiligen Veranstaltungen gehörte aus ihrer Sicht zu den Pflichtaufgaben. Selbstredend war sie auch beim Pensionistenverband aktiv tätig, sowie fleißige Besucherin der Mittwoch Seniorennachmittage und aktive Mitarbeiterin beim Roten Kreuz, Ortsgruppe Ferndorf.

Nach Beendigung ihrer aktiven GR-Tätigkeit im Jahre 2003 bis zum Ausbruch ihrer Krankheit 2012 war Maria als Seniorenbeauftragte im sozialen Bereich weiter aktiv und eine große Stütze für den damals neuen Sozialreferenten. Ein großes Anliegen war ihr auch die damals neu ins Leben gerufene Gesunde Gemeinde.

Maria Jersche verstarb am Vormittag des 19. November 2020. Besondere Anerkennung gebührt ihrem Sohn Sigurd für die fast achtjährige aufopferungs- und liebevolle Pflege seiner Mutter.

Mit Frau Maria Jersche ist eine Persönlichkeit von uns gegangen, die sowohl in ihrer politischen Tätigkeit wie auch im Alltagsleben stets die Anliegen und Bedürfnisse ihrer Mitbürger in den Mittelpunkt stellte. Mit ihrer Bescheidenheit, Mitmenschlichkeit und Hilfsbereitschaft wird sie uns immer ein Vorbild sein. Wir sind ihr zu größtem Dank verpflichtet.

Die Gemeinde Ferndorf wird ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.



7 JAHRE GARANTIE AUF SÄMTLICHE BAUTEILE

Die SOLAR-Rollläden von BUBENDORFF sind die einzigen, mit 7 Jahre Garantie auf sämtliche Bauteile, Fotovoltaikzelle und Akku inbegriffen.

Es gelten die Garantiebedingungen der Bubendorff GmbH. Diese sind auf unserer Internetseite www.solar.bubendorff.com einsehbar.

Solar

by BUBENDORFF

MONO iD3

DAS ABSOLUTE «MUSS»
JEDER RENOVIERUNG

Einfach in Betrieb zu nehmen, ohne Stromanschluss und ohne Zimmer Renovierungsarbeiten notwendig zu machen. Der Rolladen wird mit einer, perfekt in den Kasten integrierten Fotovoltaikzelle geliefert.

Lassen Sie einfach unseren SOLARROLLADEN montieren.
Er ist 100% unabhängig von Ihrem Stromnetz

- 0 WATT Verbrauch!**
Das motorisierte Öffnen und Schließen Ihrer iD3-Rollläden, geschieht durch Sonnenenergie - erneuerbare Energie und zu 100% kostenlos.
- Unabhängig, bis zu 30 Tage ohne Sonne**
Fotovoltaikzelle und Akku unseres iD3-Rollladens wurden so konzipiert, dass Sie Ihnen eine außergewöhnliche Funktionalität garantieren: zwischen -15°C und +60°C, auch große Rollläden bei schwachen Lichtverhältnissen



- EXCLUSIV BEI BUBENDORFF**
Unabhängig, thermischer Komfort
Im gesteuerten Modus, schließen sich iD3-Rollläden selbstständig, abhängig von Aussentemperatur und Sonneneinstrahlung und verhindern so Überhitzung Ihrer Räume im Sommer, oder reduzieren den Energieverbrauch im Winter durch selbstständiges Schließen bei Einbruch der Dunkelheit.

Informieren Sie sich bitte hierüber bei Ihrem BUBENDORFF-Fachhändler.



SICHERHEITSTÜREN · SICHERHEITSFENSTER · ALTBAUSANIERUNGEN

Motorisierte Welle zum Nachrüsten für Rolläden und Fensterläden



Sonnenschutz · Böden · Markisen · **NEU** Rollläden jalousierbar mit 7 Jahre Garantie!

9702 Ferndorf 20 · Tel. 0676 622 91 27 · office@nell-jersche.co.at

Wir gratulieren zu hohen Geburtstagen . . .

bis November 2020



Unterberger Ilse
95 Jahre



Eberhart Irmgard
93 Jahre



Flaschberger Christine
93 Jahre



Hörnler Maria
91 Jahre



Kofler Waltraud
90 Jahre



Mizera Elli
90 Jahre



Steinwender Johanna
90 Jahre



Kleinfurher Franz
89 Jahre



Brunner Johann
87 Jahre



DI Schulte-Frohlinde Werner
87 Jahre



Pöcheim Erich
87 Jahre



Bader Lydia
86 Jahre



Peternell Hans-Jörg
86 Jahre



Tschernutter Willi
86 Jahre



Egger Ernst
85 Jahre



Hattenberger Anna
85 Jahre



Hinteregger Johann
85 Jahre



Klammer Adolf
85 Jahre



Lessacher Elisabeth
85 Jahre



Peternell Willi
85 Jahre



Talger Richard
85 Jahre



Torta Herbert
85 Jahre



Rudolf Josef †
84 Jahre



Gury Ernst
80 Jahre



Löscher Franz
80 Jahre



Oberdabernig Irmgard
80 Jahre



Trattinig Sieglinde
80 Jahre



Winkler Raimund
80 Jahre



Wissmann Roland
80 Jahre



Hohe Geburtstage ohne Foto

- | | |
|--------------------|----------|
| Wulschnig Amanda | 85 Jahre |
| Hinterlassnig Anna | 85 Jahre |
| Kraschl Auguste | 91 Jahre |
| Steiner Adolf | 80 Jahre |
| Moser Johann | 87 Jahre |
| Pihan Friedrich | 87 Jahre |
| Egger Lore | 89 Jahre |
| Stramer Kordula | 87 Jahre |
| Pontasch Josefine | 92 Jahre |
| Schultheiss Otto | 93 Jahre |
| Zeber Johann | 87 Jahre |

Ferndorfer in Heimen ohne Foto

- | | |
|---------------------|----------|
| Winkler Bibianne | 85 Jahre |
| Unterkofler Irmgard | 82 Jahre |
| Nageler Adolf | 82 Jahre |



Ferndorfer in Heimen



Amlacher Olga
SWH-Feistritz



Bacher Maria
SWH-Bethesda Spittal/Drau



Dickermann Elisabeth
SWH-St. Johann Villach



Ebner Peter
SWH-Feistritz



Frank Norbert
SWH-Elim Treffen



Glantschnig Erika
SWH-Elvine Treffen



Hörnler Karl
SWH-Feistritz



Hlebanja Helene
SWH-Feistritz

- ◆ Transporte - Erdbau
- ◆ Sand- und Kiesgewinnung
- ◆ Containerdienst
- ◆ Abbruch

- ◆ Bauschuttrecycling
- ◆ Tiefadertransporte
- ◆ Kühltransporte
- ◆ Tank- und Silotransporte

9711 Kreuzen 14 * 04245/51526 Fax: 51524 * office@stabertrans.at
www.draukiesel.at

Allen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2021!



Jersche Maria †
SWH-Seeboden



Kircher Maria
SWH-Bethesda Spittal/Drau



Kofler Elisabeth
SWH-Feistritz



Kuschmann Adolf
SWH-Bethesda Spittal/Drau



Leitner Otto
SWH-Bethesda Spittal/Drau



Maier Flora
SWH-Bethesda Spittal/Drau



Malle Maria
SWH-Maria Gail



Mick Leokadia
SWH-Feistritz



Nageler Adolf
SWH-Feistritz



Peiritsch Ferdinand
SWH-Seeboden



Pichler Gertrude
SWH-Untere Fellach



Pichler Peter
SWH-Feistritz



Scherzer Friedrike
SWH-Abendruh Waiern



Spanniger Hildegard
Marienheim Spittal/Drau



Steinwender Katharina
SWH-Feistritz



Versic Roswitha
SWH-Bethesda Spittal/Drau



Winkler Bibi
SWH-Mühldorf



**Was kommt nach diesen Herausforderungen ... ?
verlässlich Ihr(e) Rauchfangkehrer(in) der Firma
Wolfgang Maurer**

Blieben „WIR“ gesund und zuversichtlich – Prosit 2021



Rauchfangkehrermeister Wolfgang Maurer | Dr.-Eysn-Weg 129, 9711 Paternion | Tel.: 0650/9095042 (Christian Kratzwald) | Tel.: 0650/2315021 (Wolfgang Maurer)

Ausschüsse

Zusammenkommen ist ein Beginn, Zusammenbleiben ein Fortschritt, Zusammenarbeit ist ein Erfolg.

Henry Ford

Kultur

Obmann: Martin Drussnitzer

Wir wünschen allen Leser/innen frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2021.

Der Kulturausschuss

Umwelt

Obmann: Ing. Harald Kastner

„Gute“ und „schlechte“ Abfälle

Die vor kurzem von der Fa. Seppel gemachte Mitteilung, man würde neben den Sammeltonnen bereit gestellte Altpapiere nicht mehr mitnehmen, hat Fragen aufgeworfen. Dazu ist festzuhalten, die Fa. Seppel als **Abfallsammler** wird nach den vorhandenen Sammelbehältern, egal ob leer oder voll, entlohnt. Daher besteht kein Interesse an Zusatzabfällen.

Anders ist die Situation beim **Abfallverwerter**, welcher in vielen Bereichen für angelieferte Produkte finanzielle Leistungen erbringt.

Prinzipiell sollten die zu handelnden Abfallmengen so gering wie möglich bzw. so weit wie möglich der Wiederverwertung zugeführt werden.

Die größten Ausgaben, letztlich vom Gemeindebürger in der vierteljährlichen Vorschreibung zu leisten, betreffen Sondermüll, Deponiekosten, Restmüll und Altpapier.

Altpapier ist der Part unter diesen Produkten, welcher einnahmenseitig gegen gerechnet werden kann. Die höchsten Einnahmen kommen aus der Altkleidersammlung sowie dem Altpapier.

So sieht die Bilanz 2019 aus:

Ausgaben	€ 131.000.-
Einnahme	€ 31.000.-

Abgang	€ 100.000.-

Dein Hund und Du...

Nachdem die Behörde gegen einen Hundebesitzer eine Strafe ausgesprochen hat, der die Ablagerungen des Hundes nicht ordnungsgemäß entsorgt hat, dürfen wir abermals auf den notwendigen Umgang mit Hunden hinweisen und ersuchen in Ihrem Interesse um Beachtung.

Für die Entsorgung von Hundekot stehen, wie bereits mehrmals übermittelt, folgende Angebote für alle zum Gebrauch zur Verfügung:

- **Werksbrunnen Drau** (Stiegenaufgang)
- **Draudamm** (Höhe Grillplatz)
- **Draudamm** (Kläranlage)
- **ÖBB – Haltestelle** (Parkplatz)
- **„Deponiestraße“** (Höhe Bereich Sportplatzgebäude)
- **Ortszentrum Ferndorf** (Aufgang Haus 23)
- **Ferndorf West** (Bushaltestelle)
- **St. Paul** (Parkplatz Eingang Friedhof)
- **Sonnwiesen Straße 1** (Ankündigungstafel)
- **Insborg Parkplatz** (Telefonzelle)
- **Glanz** (Außenseite Parkanlage)

Heimtierdatenbank

Diese wurde geschaffen, um österreichweit alle Hunde und Zuchtkatzen zu registrieren. Daher muss von einem Tierarzt ein Chip implantiert werden, um das Tier eindeutig

identifizieren zu können. Die erforderliche Meldung des Tieres bei der Gemeinde ersetzt nicht die notwendige Eintragung in der Heimtierdatenbank.

Als Nachweis der Registrierung erhält man einen Datenbankauszug mit zugewiesener Registriernummer.

Die Registrierung kann selbst mit aktivierter Bürgerkarte und einer gültigen E – Mail – Adresse über „heimtierdatenbank“ kostenlos vorgenommen werden. Diese Maßnahme kann auch der Tierarzt, oder die zuständige Verwaltungsbehörde (Veterinäramt), allerdings kostenpflichtig, vornehmen.

Und zum Abschluss: für den Hund ist auch eine Haftpflichtversicherung abzuschließen.

Für Vorschriften gibt es bei Nichtbeachtung auch immer wieder Strafen: bei Nichtbeachtung der Vorschriften im Bereich Tierschutzgesetz können nach § 38 Geldstrafen bis zu € 3.750.-, im Wiederholungsfall bis zu § 7.500.- verhängt werden.



Kfz TSCHERNUTTER OG

Bahnhofstrasse 196, 9711 Paternion
Tel.: 0 4245 - 64 890
Mob.: 0 676 - 336 42 91
E-mail: office@ct-autoabc.at




Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftsfreunden
frohe Weihnachten und alles Gute für 2021!

Freie Mehrmarken-Werkstatt
unabhängig, kompetent, preiswert, fair.









Alle Jahre wieder

... beschert uns Weihnachten nicht nur Geschenke, sondern auch sehr viel Abfall!

Beim nun bald anstehenden Verpacken Ihrer Weihnachtsgeschenke sollten Sie den Grundsatz beachten: **WENIGER IST MEHR!** Dies gilt zumindest für die Verpackungsmaterialien. Schließlich möchten Sie ja mit dem Inhalt und nicht mit unnötigem Verpackungsmüll überraschen. Produktverpackungen lassen sich oft nicht vermeiden! – Aber durch sorgfältige Trennung können Sie Ihren Abfallberg minimieren.



Inhalte statt Verpackungen schenken

Sie können Ihre Geschenke und Geschenkverpackungen abfallarm gestalten – übrigens nicht nur zu Weihnachten!

Geschenke ohne Abfall...Kartons leben länger

Sie können alte Schachteln oder Kartons mit Stoff oder Papier bekleben und schon haben Sie eine individuelle Verpackung, die nicht sofort im Müll landet.

Geschenk im Geschenk

Papa bekommt den Klassiker – Rasierwasser oder Parfum und Socken? Warum nicht das duftende „Wässerchen“ einfach in die Socken stecken und mit einer Schleife zubinden? Handschuhe oder Mützen eignen sich auch optimal dazu.

Gut umhüllt

Tücher und Schals gibt es meist sehr günstig und sie sind eine schöne Hülle, die einen doppelten Zweck erfüllen.

Frottee & Co

Je nach Inhalt – zum Beispiel bei Utensilien für die Küche oder das Bad – passen auch Geschirrtücher, Hand- oder Badetücher. Die Verpackung ist dann auch gleich ein Geschenk.

Tipps zum Papier sparen:



Papier sparen ist der beste Wald- und Klimaschutz. Das gilt nicht nur für den eigenen Verbrauch sondern auch für die Papierflut in Briefkästen

- unerwünschtes Werbematerial abbestellen
- Zeitungen oder Zeitschriften können ggf. gemeinsam mit Mitbewohner abonniert werden
- Bücher können auch ausgeliehen werden
- wo immer es möglich ist Recyclingpapier verwenden
Bsp. Toilettenpapier, Schreibpapier, Kuverts...
- Waschbare Küchentücher oder Schwämme statt Küchenrolle
- Stoffservietten verwenden
- Stofftaschentücher verwenden (10 Stofftaschentücher ersetzen 3000 Papiertaschentücher!)
- Brotdosen statt Butterbrotpapier
- Im Büro können auch viele Kopien gespart werden, wenn die Infos in „Umlauf“ gegeben oder am „Schwarzen Brett“ ausgehängt werden.
- Beim Drucker die Druckfunktion so einstellen, dass automatisch doppelt gedruckt wird
- Einseitig bedrucktes, nicht mehr benötigtes Papier, kann als Schmierzettel verwendet werden

Geschenk-Sack

Aus Stoffresten können Sie ganz einfach einen „Geschenk-Sack“ nähen, der jedes Jahr wieder neu befüllt werden kann. Bemalte Stoff-Einkaufstaschen sind ebenfalls eine originelle Verpackung und eine sinnvolle und ansprechende Alternative zu Geschenkpapier.

Auf den Inhalt kommt es an

Dosen, Schalen oder Vasen – wer sagt, dass sie eingepackt werden müssen? Innen bunt statt außen, lautet die Devise: Es darf fleißig gefüllt werden, mit Süßigkeiten, Badekugeln, Blumen....

Holz und Fantasie spart so manche Batterie!

Von der sprechenden Puppe bis zum rasenden Auto: Viele Kinder haben schon im Kindergartenalter eine Menge Problemstoffe im Kasten: Egal ob Holzspielzeug, Lern- oder Gesellschaftsspiele: Es gibt gute Spiel-Alternativen, die mit Kreativität und Energie aus unseren kleinen grauen Zellen auskommen!

- ! Je persönlicher ein Geschenk ist, desto mehr Freude macht es. Ein
- Zeitschriften-Abo, ein Gutschein für ein gemeinsames Abendessen, selbst gekochte Marmelade – individuelle Geschenke, die viel Freude machen und keinen Einkaufsstress verursachen.

„Zeit“ schenken

Mit einem gemütlichen Theater- oder Kinobesuch! Jede gebastelte Kleinigkeit und jeder persönliche Gutschein kommt sicher besser an als irgendein Verlegenheitskauf!

Sparen Sie auch Geld und Müllvolumen!

Vor den Weihnachtsfeiertagen werden die Lebensmittelgeschäfte regelrecht geplündert und danach findet man unangebrauchte Lebensmittel in der Restmülltonne. Bei den Vorbereitungen gilt daher: Abfall vermeiden beginnt beim Einkauf. Kaufen Sie nur Lebensmittel, die Sie tatsächlich aufbrauchen. Sollte doch etwas übrig bleiben, dann verkochen Sie es einfach.

Kein Müll am Christbaum!

Weihnachten ist auch die Zeit des Bastelns. Bereiten Sie der Umwelt und sich selbst eine Freude. Putzen Sie ein Öko-Bäumchen auf: Mit Strohsternen, verzierten Tannenzapfen, Äpfeln, Nüssen, Trockenfrüchten.

Die Feiertage sind vorbei, die Keksteller leer und bei "Oh Tannenbaum" rieseln die Nadeln. Wohin jetzt mit dem Christbaum? Für eine fachgerechte Entsorgung gibt es verschiedene Möglichkeiten.



Urban & Glatz

Ziviltechnikergesellschaft m.b.H.



A-9800 Spittal/Drau
Neuer Platz 8
T 04762 / 4740 – 0 , F -19
office@zt-urban.at , www.zt-urban.at



Sachverständiger für Liegenschaftsbewertungen und für das gesamte Bauwesen, Statisch konstruktive Bearbeitung von Hoch-, Tief- und Industriebauten, Siedlungswasserbau, Straßenbau, Örtliche Bauaufsicht und Projektleitung, Baukoordinator, Energieausweise, Nutzwertgutachten

Fremdenverkehr

Obmann: Gernot Oberzaucher

Nächte/Ankünfte Gegenüberstellung 2019/2020

Monat	Jahr 2019				Jahr 2020				Pfl.		Frei		Gesamt		Ankü.	
	Pfl.	Frei	Ges.	Ankü.	Pfl.	Frei	Ges.	Ankü.	" + / -	%	" + / -	%	" + / -	%	" + / -	%
Jänner	231	126	357	48	215	112	327	36	-16	6,93	-14	11,11	-30	8,40	-12	25,00
Februar	131	40	171	40	236	90	326	64	105	80,15	50	125,00	155	90,64	24	60,00
März	221	58	279	86	26	0	26	11	-195	88,24	-58	100,00	-253	90,68	-75	87,21
April	574	220	794	284	0	0	0	0	-574	100	-220	100,00	-794	100	-284	100,00
Mai	1222	181	1403	424	144	32	176	80	-1078	88,22	-149	82,32	-1227	87,46	-344	81,13
Juni	5413	1550	6963	1252	2823	657	3480	742	-2590	47,85	-893	57,61	-3483	50,02	-510	40,73
Juli	6933	3666	10599	1648	7020	3500	10520	1504	87	1,25	-166	4,53	-79	0,75	-144	8,74
August	6843	3512	10355	1473	7503	3440	10943	1599	660	9,64	-72	2,05	588	5,68	126	8,55
September	3860	556	4416	900	4771	658	5429	798	911	23,6	102	18,35	1013	22,94	-102	11,33
Oktober	871	209	1080	343	877	251	1128	222	6	0,69	42	20,10	48	4,44	-121	35,28
November	74	20	94	29												
Dezember	338	128	466	127												
Gesamt	26299	10118	36417	6498	23615	8740	32355	5056	-2684	10,21	-1378	13,62	-4062	11,15	-1442	22,19

Gäste Ehrungen Jahr 2020

Familie Nigbur Marina und Andreas
D-52146 Würselen, Badenbergerstraße 29a

20 Jahre

Berghof Oberwinkler, Familie Poßegger, Gschriet 12

Herr Schmidt Uwe, Am Streffel 6, D-57223 Kreuztal

20 Jahre

Alpengasthof Bergfried, Gschriet 19

Familie Goebbels Wolfgang und Helene
D-52134 Herzogenrath, Hanke Pank 6

30 Jahre

Familie Schaller, Gschriet 9

Familie Koenders Eddy und Willie
NL-7102BT Winterswyk, Bochooltsestraat 39-1

30 Jahre

Bergfried Gösseringer, Gschriet 19

Frau Schrems Monika und Lisa
2522 Oberwaltersdorf, Carolusstr. 19

10 Jahre

Familie Moser, vlg. Hofer, Rudersdorf 2

Familie Strech Mario und Angela
D-01847 Mühlisdorf, Richard-Wagner-Str. 62

10 Jahre

Ferienblockhaus Flaschberger, Glanz 40

Familie Dambacher Otmar u. Roswitha
Albstraße 102, D-73432 Aalen-Waldhausen

15 Jahre

Alpengasthof Bergfried, Gschriet 19

Familie Zimmermann Josef u. Ute
Edingerstraße 18, D-68239 Mannheim

35 Jahre

Spielerhof Familie Schaller, Gschriet 9

Familie Walther Hans-Jörg u. Susanne
D-50226 Frechen, Pfeilstraße 7

35 Jahre

Bergfried Gösseringer, Gschriet 19



Bergfried / Fam. Dambacher - 15 Jahre



Bergfried / Fam. Goebbels - 30 Jahre



Bergfried / Fam. Koenders - 30 Jahre



Bergfried / Fam. Schmidt - 20 Jahre



Bergfried / Fam. Walther - 35 Jahre



Flaschberger / Fam. Strech - 10 Jahre



Moser vlg. Hofer / Fam. Schrems - 10 Jahre



Spielerhof / Fam. Zimmermann - 35 Jahre

Landwirtschaft

Obmann: Mst. Raimund Edlinger



Zu den EU-Kanada – Vertrag CETA und das wieder auferstandene TTIP – Vorhaben mit den USA gesellt sich nun auch das MERCOSUR – Staaten Abkommen mit Argentinien, Brasilien, Paraguay und Uruguay.

Diese Staaten sind Agrar – Großmächte und produzieren hauptsächlich Gentech – Soja, Zuckerrohr unter hohen Einsatz von Pestiziden. In den vergangenen 3 Jahren wurden dort mehr als 1200 Pestizide zugelassen, von denen mindestens 193 Wirkstoffe enthalten sind, die bei uns (EU) verboten sind.

Des Weiteren wird billiges Rindfleisch und Geflügel in indus-



trieller Massentierhaltung produziert. Es wird angenommen, dass der europäische Markt jährlich mit ca. 99000 Tonnen Rindfleisch und ca. 180000 Tonnen Geflügel geflutet wird. Und das unter Einsatz von hormonellen Wachstumsförderern und Antibiotika.

Die Verbraucher, Umwelt- und Gesundheitsstandart liegen in den MERCOSUR Staaten unter jenen der EU. Außerdem sollten Freihandelsabkommen mit den europäischen Zielen im Bereich Klima- und Umweltschutz vereinbar sein.

In den vergangenen Jahren wurde wieder eine Fläche so groß wie England durch Abholzung und Brandrodung zerstört. Diese Zerstörung verursacht bis zu 15 % der jährlichen CO₂ – Emissionen.

Wenn dieser MERCOSUR-Vertrag mit der EU zustande kommt, ist es ein Musterbeispiel dafür, wie in einer Klimawandel und Artenverlust geprägten Zeit immer noch die europäische (deutsche) Autoindustrie ihre Exportinteressen Ignorant durchzusetzen versucht.

Der brasilianische Regenwald ist die Lunge der Welt. Es ist eines der Kipp- Elemente im Erdsystem. Wenn die ungezügelte Abholzung

und Brandschatzung nicht gestoppt wird, gibt es einen weiteren Eskalationseffekt für die Klimaaufheizung.

Dramatisch wäre es für unsere Landwirte, sollte dieser MERCOSUR – Deal verwirklicht werden. Besonders gefährdet sind hier die benachteiligten Gebiete, etwa Berg- und Almwirtschaft.

Unsere Familienbetriebe könnten mit Großbetrieben in Südamerika unmöglich konkurrieren, diese produzieren um mindestens die Hälfte günstiger als österreichische Bauern. Hierzulande stände die Weidehaltung von Rindern in gewohnter Form vor dem aus, während in Südamerika weiter Urwald gerodet und gebrandschatzt wird.

Ein Abkommen mit solchen Inhalten tritt die Natur mit Füßen, missachtet die Rechte der Bauern hierzulande, aber auch die der indigenen Bevölkerung in Südamerika.

Unsere österreichischen Landwirte sorgen täglich für höchste Lebensmittelqualität. Was wir auch brauchen ist eine klare und deutliche Lebensmittel-Herkunftsbezeichnung, damit der Konsument weiß, was er kauft und welches Risiko er eingeht, wenn er zur billigen Ware greift.

Es zeichnet mit freundlichen Grüßen der Obmann des Ausschusses für Angelegenheiten der Land- und Forstwirtschaft

Mst. Raimund Edlinger

WICHTIGE INFORMATION:

Die Unterlagen für die Abrechnung der künstlichen Besamung können schon abgegeben werden, müssen spätestens aber **am 13. Jänner 2021 im Gemeindeamt** einlangen!

„Gesunde Gemeinde“

gesunde
gemeinde



Arbeitskreisleiter: Peter Moser



Ferndorf

„Ferndorf bewegt sich weiter“

Herbst 2020

Leider haben wir uns heuer nicht wirklich bewegen bzw. weiterbewegen können. Das Coronavirus hat unser ambitioniertes Herbstprogramm entsprechend eingeschränkt bzw. mussten unsere Aktivitäten eingestellt werden.

Der Turnsaal der Volksschule stand wegen der drohenden Infektionsgefahr den „Auswertigen“ im Herbst von Anfang an nicht zur Verfügung. Es konnten daher nur die vorgesehenen Veranstaltungen für Kinder „**Kid-Fit-Fun**“ Leitung Elisabeth Waldner, Dipl. Kindertrainerin und „**Yoga für Kinder**“ mit SOL Helga Lesacher stattfinden.

Von den Workshops und Vorträgen kam nur der schon am 16. September geplante Kräuterworkshop „**Das Gehirn – unser wichtigstes Organ für die geistige Leistungsfähigkeit. So bleibt mein Gedächtnis fit bis ins hohe Alter**“ mit Martha Duschnig,

Gesundheit bekommt man nicht im Handel, sondern durch den Lebenswandel. Sebastian Kneipp

Katharina Schwager und Karin Schaller, der wie immer voll ausgebucht war, zur Durchführung. Der „**Stammtisch für pflegende Angehörige**“ konnte ebenfalls nur einmal durchgeführt werden. Die Stammtischleiterin Igorka Linder war aber immer bereit, uns bei Akutfällen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Die in den Räumlichkeiten der Gemeinde stattfindenden Aktivitäten „**Mitten im Leben**“ mit Anni Lassnig-Walder, „**Tanzkurs für Junggebliebene**“ mit Gottfried Taurer, „**Line-Dancing**“ mit Romy Ronacher und „**Yoga**“ mit Rosalinde Ramsenthaler mussten dann mit Beginn des Lockdowns ausgesetzt werden.

Weitergeführt werden konnte das im Freien durchgeführte **Nordic Walking** mit Herbert Leitner und die schon vorangeführten **Aktivitäten für Kinder** im Turnsaal der Volksschule. Abgesagt werden musste auch der schon ausgeschriebene „**FIT-Marsch am Nationalfeiertag**“.

Frühjahrsprogramm 2021

Für das Frühjahr sind wieder alle Aktivitäten eingeplant. Auch die im Herbst vorgesehenen Workshops und Vorträge werden, wenn Corona es zulässt im Frühjahr nachgeholt. Die terminlich geplanten Vorhaben werden allen Gemeindegürgern zeitgerecht mittels Postwurf zur Kenntnis gebracht.

Bereits fix terminiert ist der Workshop „**Reanimation für Jung und Alt**“ mit Dr. Horst Salamon am 13.01.2021 um 18.30 Uhr.

Herzlicher Dank gebührt allen Mitarbeitern für die trotz der heuer widrigen Umstände konstruktive Arbeit.



Versicherungs-, b eratings- und r isikomanagement

Versicherungsberatungen - Schadenregulierung
Veranlagungen - Finanzierungen
Investmentfonds - Leasing

v b r

Versicherungsmaklerbüro GmbH
A-9702 Ferndorf 20
Tel.: 04245/2120 Fax: Dwl:4

“ Ihr Versicherungsoptimierer für Ferndorfer ”

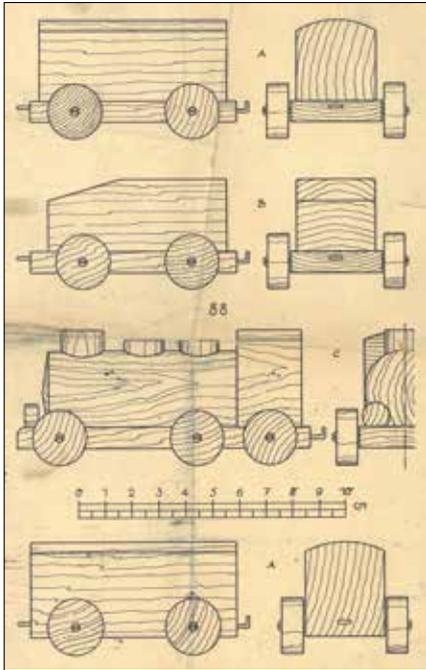
Karl Rausch 9702 Ferndorf 20 Tel.: 0664/4252660

Zusammenkommen ist ein Beginn, Zusammenbleiben ist ein Fortschritt, Zusammenarbeiten ist ein Erfolg.

Wir wünschen unseren Kunden, sowie unseren Geschäftspartnern ein schönes Weifnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2021.

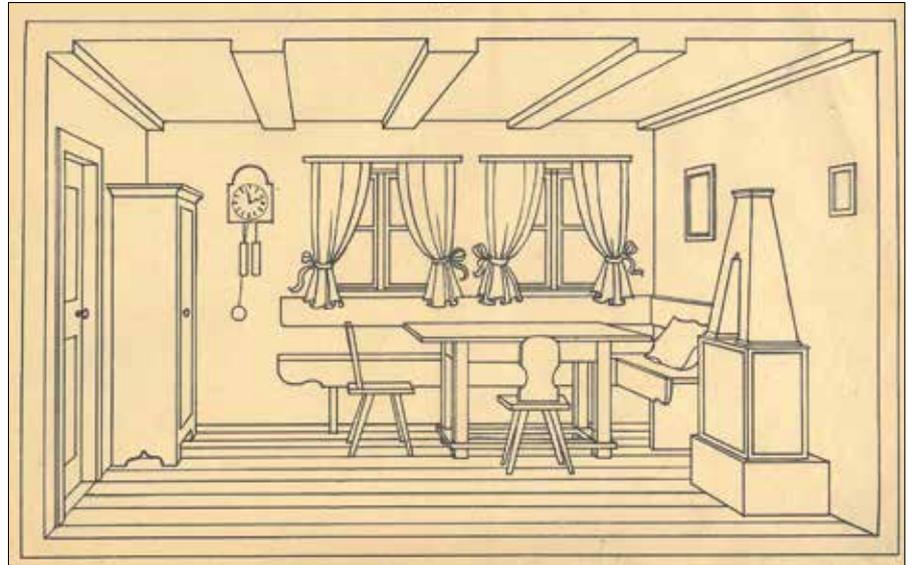
Anno dazumal

Weihnachten vor vielen Jahren – 30iger und 40iger Jahre



Liebes Christkind!

Ich wünsche mir in diesem Jahr
mal Weihnacht', wie es früher war.
Kein Hetzen zur Bescherung hin,
kein Schenken ohne Herz und Sinn.



Ich wünsch mir eine stille Nacht,
frostklirrend und mit weißer Pracht.
Ich wünsche mir ein Stück
von warmer Menschlichkeit zurück.
Es war einmal, schon lang ist's her,
da war so wenig so viel mehr!

Um den kinderreichen Familien der Belegschaft des Heraklithwerkes Ferndorf ein schönes Weihnachtsfest zu ermöglichen, wurde durch die Initiative des Betriebsrates und der Zustimmung der Firmenleitung in den Werkstätten (Sattlerei und Tischlerei) Kinderspielzeug hergestellt.

Die Seite für unsere Kinder ...

**Horch was kommt von draußen
rein, das kann doch nur das
Christkind sein....**

Liebe Kinder!

Eure Seite ist diesmal ganz auf baldige Weihnachtsfest ausgerichtet. Wir wünschen euch viel Spaß beim Rätsel lösen. Und bitte probiert unbedingt die Igelkekse aus, die sehen sooo süß aus, und schmecken ooberlecker!

Die Vier Kerzen

Vier Kerzen brannten am Adventskranz. Es war ganz still. So still, dass man hörte, wie die Kerzen zu reden begannen.

Die erste Kerze seufzte und sagte: „Ich heiße Frieden. Mein Licht leuchtet, aber die Menschen halten keinen

Frieden, sie wollen mich nicht.“ Ihr Licht wurde immer kleiner und verlösch schließlich ganz.

Die zweite Kerze flackerte und sagte: „Ich heiße Glauben. Aber ich bin überflüssig. Die Menschen wollen von Gott nichts wissen. Es hat keinen Sinn mehr, dass ich brenne.“ Ein Luftzug wehte durch den Raum und die zweite Kerze war aus.

Leise und sehr traurig meldete sich nun die dritte Kerze zu Wort: „Ich heiße Liebe. Ich habe keine Kraft mehr zu brennen. Die Menschen stellen mich an die Seite. Sie sehen nur sich selbst und nicht die ande-

ren, die sie liebhaben sollen.“ Und mit einem letzten Aufflackern war auch dieses Licht ausgelöscht.

Da kam ein Kind in das Zimmer. Es schaute die Kerzen an und sagte: „Aber, aber ihr sollt doch brennen und nicht aus sein!“ Und fast fing es das Weinen an. Da meldete sich auch die vierte Kerze zu Wort.

Sie sagte: „Hab keine Angst! Solange ich brenne, können wir auch die anderen Kerzen wieder anzünden.

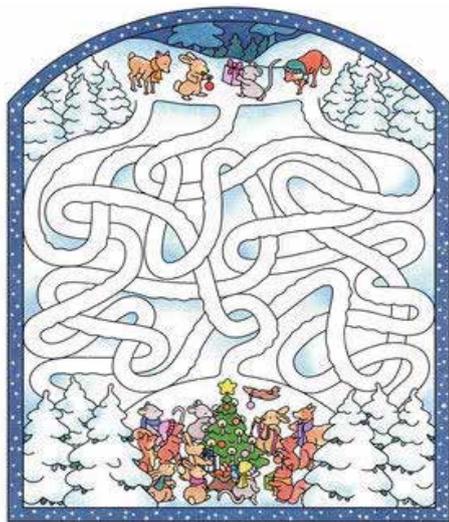
Ich heiße Hoffnung!“ Mit einem Streichholz nahm das Kind das Licht dieser Kerze und zündete die anderen Kerzen wieder an!



Bald ist Weihnachten

Liegt ein Geheimnis in der Luft,
 spürst du ein heimlich, süßer Duft,
 ist alles voller Heiterkeit,
 beginnt die schöne Weihnachtszeit.
 Macht dir das Rätselraten Spaß,
 wirst du vor Neugier rot und blass,
 ist alles voller Heimlichkeit,
 ist sie da, die Weihnachtszeit
 Pocht dir das Herz
 vor Spannung laut,
 fühlst du ein Kribbeln auf der Haut,
 ist alles voller Wachsamkeit,
 dann ist Weihnacht nicht mehr weit.
 Liegen Pakete unterm Baum,
 duftet es süß in jedem Raum,
 sind alle voller Fröhlichkeit,
 ist das Christkind nicht mehr weit.

© Elke Bräunling



Weichen Weg müssen die Tiere nehmen, um zu der Weihnachtsfeier im Wald zu gelangen? Den linken, den mittleren oder den rechten Weg?

Igelkekse

Für die Igelkekse einen Mürbteig zubereiten. Den Teig zu einer Rolle formen und mit einem Messer gleich große Stücke abschneiden. Zu kleinen Kugeln formen. Den hinteren Teil ein wenig flach drücken und den vorderen Teil zu einer Spitze formen.



Die Kekse bei 180 °C Ober-/Unterhitze ca. 10 Minuten backen. Abkühlen lassen. Den hinteren Teil der Kekse mit Schokoglasur überziehen und mit Schokostreuseln bestreuen. Mit brauner Zuckerschrift zwei Tupfen für die Augen und einen Tupfen für die Nase auf die Igelkekse spritzen.

Rätselfragen:

1. Hat ein weißes Röckchen an, freut sich, dass es fliegen kann. Fängst du es mit den Händen ein, wird es bald geschmolzen sein.
2. Im Winter halt' ich dich schön warm, im Frühling nimmst du mich auf'n Arm. Im Sommer willst du von mir nichts wissen, im Herbst wirst du mich anzieh'n müssen.



Lösungen:
 1. Schneeflocke
 2. Wärmeljackett
 3. Tannenzweig

LANDGASTHOF
 Paternion
 Einkehr mit Tradition

Wir wünschen allen Gästen und Freunden unseres Hauses ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes neues Jahr!

Wir kochen mit Freude und freuen uns auf Ihren Besuch
Ihre Familie Michorl

A-9711 Paternion • Kärnten
 Tel. 0 42 45 / 29 31 - Fax 0 42 45/30 26
 E-Mail: michorl@gasthof-tell.at
 www.gasthof-tell.at

3. Was grünt im Sommer und im Winter, erfreut zur Weihnachtszeit die Kinder?

Das gesamte Team der Ferndorfer Gemeindezeitung wünscht euch und euren Familien ein frohes, und gesundes Weihnachtsfest, sowie einen guten und fröhlichen Rutsch ins Jahr 2021!

Quellenhinweise:

Pinterest; ich koche.at; ralf-schoofs.de; Fokus.de; denksport-raetsl.de; blog.leonipfeifer.de

Weihnachtsträtsel

1. Wann ist Heiliger Abend? _____
2. Wie viele Kerzen hat ein Adventskranz? _____
3. Wie heißen die Heiligen Drei Könige? _____
4. Warum feiern wir Weihnachten? _____
5. Wie nennt man die Zeit vor Weihnachten? _____
6. Wie viele Türchen hat ein Adventskalender? _____
7. Was bedeutet das Wort Advent übersetzt? _____
8. Wie geht es weiter: Oh Tannenbaum, oh Tannenbaum... _____
9. Was ist am 6. Dezember? _____
10. Wie wurden die Hirten zur Krippe geführt? _____
11. Was waren die Geschenke der Heiligen Drei Könige? _____
12. In welchem Ort wurde Jesus geboren? _____
13. Was ist man gerne zur Weihnachtszeit? _____
14. Was ist eine Woche nach Weihnachten? _____

Weiß sind Türme, Dächer, Zweige,
 und das Jahr geht auf die Neige,
 und das schönste Fest ist da.
 (Theodor Fontane)

Mögen die Flocken draußen tanzen,
 während sich drinnen bei Wärme und
 Kerzenschein Weihnachtsduft verbreiten.

Frohe Weihnachten und ein
 gesundes neues Jahr wünscht
FamiliJa-Familienforum

Bildung

Endlich Schulkind!

„Hurra, ich bin ein Schulkind und nicht mehr klein!“

So beginnt ein Lied, das die 11 Buben und 9 Mädchen der heurigen ersten Klasse am Schulanfang besonders gerne gesungen haben! Die Erstklässler haben den Schulstart gut bewältigt und lernen gerne und fleißig.

Besonders lustig ist das Lesen mit der „Lesemaus“.



Der Smiley-Ball hilft die Finger- und Handmuskulatur zu stärken.



Lernen mit allen Sinnen macht Freude!

Evelyn Pichler



100 Jahre Kärntner Volksabstimmung

Ein Fahnenzug durchs Schulgebäude bildete den Abschluss der schönen Feierstunde der 1. Klasse.

Evelyn Pichler



Raiba – Rucksäcke

Wie jedes Jahr wurden auch heuer die 20 Kinder der 1. Klasse mit Sumsi – Rucksäcken ausgestattet. Die Erstklässler freuten sich sehr. Vielen Dank dafür!

Evelyn Pichler



Referate im Sachunterricht

Besondere Motivation und großes Engagement zeigten die Schüler der 4. Klasse im Schuljahr 2019/2020 im Sachunterricht bei ihren persönlichen Referaten.

Jedes Kind durfte sich im Herbst ein Thema aussuchen, für das es großes Interesse hatte. Dieses wurde dann persönlich in Form eines Referates

mit einem selbstgestalteten Plakat vor der Klasse vorgetragen. Dabei verloren die Schüler nicht nur die Scheu, vor der Klasse zu reden, es wurde auch das aktive und wertschätzende Zuhören in der Gruppe geübt. Im Anschluss an den Vortrag, bekam der Referent immer eine Rückmeldung von seinen Zuhörern.

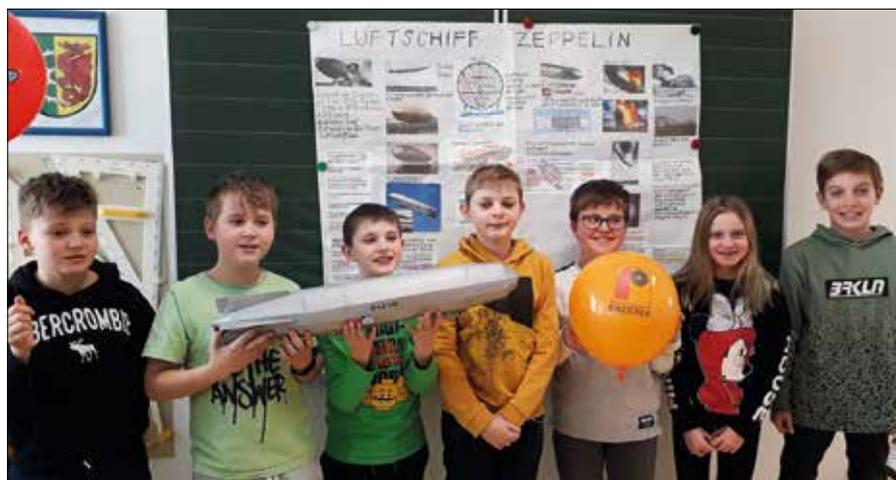


Gangl Alessia referierte über die Bienen und brachte dazu interessantes Anschauungsmaterial und leckeren Honig mit!

Die Interessensgebiete unserer jungen „Wissenschaftler“ umfassten zahlreiche Themen, wie z.B. Pferde, das Auge, Ägypten, Korsika, Schweden, Hunde, Bienen, Schildkröten, das Aquarium, Schlangen, Meeresschweinchen, der Koalabär, Luftschiff Zeppelin, Zebras u.v.m.

Jedes einzelne Kind konnte sehr stolz auf seine Präsentation sein. Die Kinder gewannen dadurch ungemein an Selbstsicherheit. Für mich als Lehrerin ist es immer wieder erstaunlich, welches Wissenspotential in unseren Kindern steckt, wenn man ihnen etwas zutraut.

Waltraud Weiß



Ralf Wieland hielt sein Referat über das Luftschiff Zeppelin und präsentierte uns sein tolles, nachgebautes Modell

Entspannt den Sommer genießen!

In der heutigen Zeit ist es für berufstätige Mütter und Väter besonders in den Sommermonaten eine große Herausforderung, Beruf und Familie unter einen Hut zu bringen. Nicht immer können Großeltern, Verwandte oder Freunde bei der Betreuung der Kinder aushelfen. Deshalb fand heuer zum ersten Mal

an der Volksschule Ferndorf eine Sommerbetreuung statt. Einsechswöchiges Sommerprogramm wurde von mir, Marie-Therese Rabitsch, erstellt und betreut. Wir stellten selbst Lippenbalsam, Badesalz oder Fluffy-Slime her und konnten auch unser handwerkliches Geschick unter Beweis stellen.

Einmal in der Woche stand auch ein Ausflug am Programm. Wir marschierten entlang der Krebswandermeile, entdeckten neue Orte und hatten viel Spaß mit den Lamas. Einmal wanderten wir zu den drei Kreuzen und kehrten anschließend beim Gasthaus Laggner ein, wo wir uns für die liebe Gastfreundschaft nochmals herzlich

Gottfried Wagner – 60 Jahre Berufsjubiläum



Gottfried Wagner hatte im November gleich doppelt zu feiern. Am 11.11.2020 – taggenau an seinem 74. Geburtstag – beging der erfahrene Meisterfriseur ein einzigartiges Berufsjubiläum. Seit nunmehr 60 Jahren frisiert, föhnt und schneidet Wagner inzwischen und blickt auf sechs spannende Jahrzehnte zurück: „Ich hätte nie gedacht, dass ich einmal so lange arbeiten würde. Aber es macht mir einfach große Freude und ich kann es mir gar nicht anders vorstellen.“ Nach der Lehrzeit in der Oststeiermark und mehreren Jahren im Ausland eröffnete er 1972 seinen ersten eigenen Salon im damaligen „Coop-Einkaufszentrum“ im Süden Villachs. „Wagner für Haare“ wird inzwischen von Tochter Marlies und Schwiegersohn Klaus Kleinberger im Atrio weitergeführt. Gottfried Wagner bleibt seinen Kunden aber auch nach 60 Berufsjahren nach wie vor mit Kamm und Schere erhalten. Ganz nach seinem Erfolgsmotto: „Einfach immer in Bewegung bleiben!“

DEIN STIL.
UNSERE
AUSWAHL.

FABIANO
AUSTRIA

KOMPLETT
PREIS

49,-

FASSUNG INKL.
HOCHWERTIGER
KUNSTSTOFFGLÄSER

NITSCH UNITED OPTICS AUSTRIA

DIE FACHOPTIKER-KETTE

ALLE BRILLEN VON FABIANO INKL.
HOCHWERTIGER KUNSTSTOFFGLÄSER
ZUM KOMPLETTPREIS!

- Leichte, entspiegelte Kunststoffgläser
- In Ihrer Fern- oder Lesestärke bis ±6 sph./+ 2zyl.
- Auch als optische Sonnenbrille erhältlich – ohne Aufpreis!

Spittal/Drau, Bahnhofstraße 4 · 04762-2412 · www.optiker-nitsch.at

Miele

Ihr Miele Center in Villach für
Verkauf, Kundendienst und Ersatzteile

Ossiacherzeile 46 · A-9500 Villach
www.mielecenter.at

CENTER ● OLSACHER

Telefon-Hotline 04242 / 340 00



Für Sie im Einsatz!
Andreas Duschnig
Tel. 0699/12420010



bedanken wollen. Jeden Donnerstag fand auch unser Waldtag statt. Dabei erforschten wir die Schönheit der Natur und bastelten aus verschie-



densten Naturmaterialien nette Erinnerungsstücke. Wir hatten einen schönen und lustigen Sommer!



KINDERGARTENPOST

Anmeldung zum Kindergartenbesuch

Alle Kinder, die das dritte Lebensjahr vollendet haben, sind in unserem Kindergarten herzlich willkommen.

Es besteht sowohl die Möglichkeit in das laufende Kindergartenjahr 2020/21 noch einzusteigen, als auch Ihr Kind schon für das Kindergartenjahr 2021/22 anzumelden.

Für das Kindergartenjahr 2020/21 nehmen wir bis zum 26. Feber 2021 Anmeldungen entgegen. Bis Ende März 2021 werden die Plätze dann zugeteilt.

Um ein Kind anzumelden oder wenn Sie mehr Informationen über unseren Kindergarten haben möchten, bitten wir Sie, uns telefonisch oder per E-Mail zu kontaktieren.

Unsere Telefonnummer:

04245/457312

Unsere E-Mailadresse:

ferndorf.kindergarten@ktn.gde.at

Wir freuen uns darauf, Sie und Ihr Kind kennenzulernen.

Zur Apfelernte bei Familie Fritzer

Familie Fritzer hat Anfang Oktober die Kinder zur Apfelernte eingeladen. Dank der vielen helfenden Hände, waren die vorbereiteten Säcke rasch befüllt und die Kinder

um eine schöne Erfahrung reicher. Als Dankeschön für unsere Hilfe haben wir 200 Liter frisch gepressten Apfelsaft für unsere tägliche Jause im Kindergarten geschenkt bekommen. Die Kinder trinken den Apfelsaft mit Begeisterung und wir möchten uns noch einmal sehr herzlich bei Familie Fritzer dafür bedanken.

Barbara Posautz



Wir wünschen unseren Kunden und Freunden fröhliche Weihnachten und ein gesundes erfolgreiches neues Jahr verbunden mit einem herzlichen Dankeschön für das entgegengebrachte Vertrauen!

rohr-bau
baugesellschaft m.b.H.

hauptstraße 39 - 9711 paternion
tel 04245-2102 - fax 04245-62205
office@rohr-bau.at - www.rohr-bau.at



BÜRGER- UND INFOSERVICE

Ab sofort kommen alle Gemeinde-Infos in Echtzeit am eigenen Mobiltelefon an: aktuelle Nachrichten & Infos zu Baustellen, Sicherheitswarnungen, Straßensperren und vieles mehr.



IMMER INFORMIERT

- Aktuelle Nachrichten
- Infos zu Baustellen
- Eilmeldungen
- Sicherheitswarnungen
- Straßensperren
- Jobs und Stellenausschreibungen
- Infos vom Gemeinderat
- Veranstaltungen uvm.

... IN NUR 3 SCHRITTEN:

- 1** **Telegram App gratis** im Apple App Store oder Google Play Store downloaden
- 2** **Telegram starten** und den Anweisungen folgen, um sich bei Telegram **anzumelden**
- 3** Im Suchfeld **@ferndorf suchen** und dem Kanal beitreten oder direkt den **QR scannen**

SCAN ME



<http://t.me/ferndorf>



Termine Papier- und Kunststoffabfuhr

Termine Restmüllabfuhr / Achtung! Restmüllabfuhr für den Talbereich findet Dienstags statt!

Sperrmüll- und Problemstoffentsorgung

Jänner		Februar		März		April		Mai		Juni	
1 Fr ⁵³	Neujahr	1 Mo ⁵	Restmüll I	1 Mo ⁹	Restmüll I	1 Do		1 Sa	Staatsfeiertag	1 Di	
2 Sa		2 Di	Restmüll II	2 Di	Restmüll II	2 Fr	Altstoff	2 So		2 Mi	
3 So		3 Mi		3 Mi		3 Sa		3 Mo ¹⁸		3 Do	Fronleichnam
4 Mo ¹	Restmüll I	4 Do		4 Do		4 So	Ostersonntag	4 Di		4 Fr	Altstoff
5 Di	Restmüll II	5 Fr		5 Fr	Altstoff	5 Mo ¹⁴	Ostermontag	5 Mi		5 Sa	
6 Mi	Heilige Drei König	6 Sa		6 Sa		6 Di		6 Do		6 So	
7 Do	Gelber Sack	7 So		7 So		7 Mi		7 Fr	Altstoff	7 Mo ²³	
8 Fr		8 Mo ⁶		8 Mo ¹⁰		8 Do		8 Sa		8 Di	
9 Sa		9 Di		9 Di		9 Fr		9 So		9 Mi	
10 So		10 Mi		10 Mi		10 Sa		10 Mo ¹⁹		10 Do	
11 Mo ²		11 Do		11 Do		11 So		11 Di		11 Fr	
12 Di		12 Fr		12 Fr		12 Mo ¹⁵		12 Mi	Gelber Sack	12 Sa	
13 Mi		13 Sa		13 Sa		13 Di		13 Do	Christi Himmelfahrt	13 So	
14 Do		14 So		14 So		14 Mi		14 Fr		14 Mo ²⁴	
15 Fr		15 Mo ⁷		15 Mo ¹¹		15 Do		15 Sa		15 Di	
16 Sa		16 Di		16 Di		16 Fr		16 So		16 Mi	
17 So		17 Mi	Gelber Sack	17 Mi		17 Sa		17 Mo ²⁰		17 Do	Altpapier I
18 Mo ³		18 Do		18 Do		18 So		18 Di		18 Fr	Altpapier II
19 Di		19 Fr		19 Fr		19 Mo ¹⁶		19 Mi		19 Sa	
20 Mi		20 Sa		20 Sa		20 Di		20 Do	Altpapier I	20 So	
21 Do		21 So		21 So		21 Mi		21 Fr	Altpapier II	21 Mo ²⁵	Restmüll I
22 Fr		22 Mo ⁸		22 Mo ¹²		22 Do	Altpapier I	22 Sa		22 Di	Restmüll II
23 Sa		23 Di		23 Di		23 Fr	Altpapier II	23 So	Pfingstsonntag	23 Mi	Gelber Sack
24 So		24 Mi		24 Mi		24 Sa		24 Mo ²¹	Pfingstmontag	24 Do	
25 Mo ⁴		25 Do	Altpapier I	25 Do	Altpapier I	25 So		25 Di	Restmüll I	25 Fr	
26 Di		26 Fr	Altpapier II	26 Fr	Altpapier II	26 Mo ¹⁷	Restmüll I	26 Mi	Restmüll II	26 Sa	
27 Mi		27 Sa		27 Sa		27 Di	Restmüll II	27 Do		27 So	
28 Do	Altpapier I	28 So		28 So		28 Mi		28 Fr		28 Mo ²⁶	
29 Fr	Altpapier II			29 Mo ¹³	Restmüll I	29 Do		29 Sa		29 Di	
30 Sa				30 Di	Restmüll II	30 Fr		30 So		30 Mi	
31 So				31 Mi	Gelber Sack			31 Mo ²²			

Restmüll I = Glanz, Gschriet, Insberg, Sonnwiesen, St. Jakob, St. Paul,
 Restmüll II = Beinten, Ferndorf, Lang, Politzen, Rudersdorf,

Altpapier I = Beinten, Ferndorf, Insberg, Politzen, Rudersdorf, Sonnwiesen, St. Jakob, St. Paul,
 Altpapier II = Glanz, Gschriet, Lang

Abfuhrkalender 2021

Gemeinde Ferndorf

Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
1 Do		1 So		1 Mi		1 Fr	Altstoff	1 Mo ⁴⁴	Allerheiligen	1 Mi	
2 Fr	Altstoff	2 Mo ³¹		2 Do		2 Sa		2 Di		2 Do	Altpapier I
3 Sa		3 Di		3 Fr	Altstoff	3 So		3 Mi		3 Fr	Altpapier II
4 So		4 Mi	Gelber Sack	4 Sa		4 Mo ⁴⁰		4 Do		4 Sa	
5 Mo ²⁷		5 Do		5 So		5 Di		5 Fr		5 So	
6 Di		6 Fr	Altstoff	6 Mo ³⁶		6 Mi		6 Sa	Altpapier I Altpapier II	6 Mo ⁴⁹	Restmüll I
7 Mi		7 Sa		7 Di		7 Do	Altpapier I	7 So		7 Di	Restmüll II
8 Do		8 So		8 Mi		8 Fr	Altpapier II	8 Mo ⁴⁵	Restmüll I	8 Mi	Maria Empfängnis
9 Fr		9 Mo ³²		9 Do	Altpapier I	9 Sa		9 Di	Restmüll II	9 Do	Gelber Sack
10 Sa		10 Di		10 Fr	Altpapier II	10 So		10 Mi		10 Fr	
11 So		11 Mi		11 Sa		11 Mo ⁴¹	Restmüll I	11 Do		11 Sa	
12 Mo ²⁸		12 Do	Altpapier I	12 So		12 Di	Restmüll II	12 Fr		12 So	
13 Di		13 Fr	Altpapier II	13 Mo ³⁷	Restmüll I	13 Mi		13 Sa		13 Mo ⁵⁰	
14 Mi		14 Sa		14 Di	Restmüll II	14 Do		14 So		14 Di	
15 Do	Altpapier I	15 So	Maria Himmelfahrt	15 Mi	Gelber Sack	15 Fr		15 Mo ⁴⁶		15 Mi	
16 Fr	Altpapier II	16 Mo ³³	Restmüll I	16 Do		16 Sa		16 Di		16 Do	
17 Sa		17 Di	Restmüll II	17 Fr		17 So		17 Mi		17 Fr	
18 So		18 Mi		18 Sa		18 Mo ⁴²		18 Do		18 Sa	
19 Mo ²⁹	Restmüll I	19 Do		19 So		19 Di		19 Fr		19 So	
20 Di	Restmüll II	20 Fr		20 Mo ³⁸		20 Mi		20 Sa		20 Mo ⁵¹	
21 Mi		21 Sa		21 Di		21 Do		21 So		21 Di	
22 Do		22 So		22 Mi		22 Fr		22 Mo ⁴⁷		22 Mi	
23 Fr		23 Mo ³⁴		23 Do		23 Sa		23 Di		23 Do	
24 Sa		24 Di		24 Fr		24 So		24 Mi		24 Fr	
25 So		25 Mi		25 Sa		25 Mo ⁴³		25 Do		25 Sa	Christag
26 Mo ³⁰		26 Do		26 So		26 Di	Nationalfeiertag	26 Fr		26 So	Stefanietag
27 Di		27 Fr		27 Mo ³⁹		27 Mi		27 Sa		27 Mo ⁵²	
28 Mi		28 Sa		28 Di		28 Do	Gelber Sack	28 So		28 Di	
29 Do		29 So		29 Mi		29 Fr		29 Mo ⁴⁸		29 Mi	
30 Fr		30 Mo ³⁵		30 Do		30 Sa		30 Di		30 Do	Altpapier I
31 Sa		31 Di				31 So				31 Fr	Altpapier II

Information zur Abfuhr:

Die Sperrmüll- und Problemstoffentsorgung findet jeweils am 1. Freitag, in den Monaten März bis Oktober, in der Zeit von 11 bis 17 Uhr statt. Vorheriges Ablagern ist verboten!

GELBER SACK BLEIBT!

Die Zuteilung der Säcke für das neue Jahr erfolgt im **März 2021**.

Gelbe Säcke können jederzeit kostenlos bei der Gemeinde nachgeholt werden (Zimmer 1). **Bitte stellen Sie die gelben Säcke so rechtzeitig AN DEN STRASSENRAND – in Sonderbereichen an die zugewiesene Sammelstelle –, dass sie am Abholtag ab 6 Uhr früh bereitstehen – sonst werden sie NICHT mitgenommen.** Abfuhr alle sechs Wochen!

ALTPAPIER:

In den Papiertonnen wird ausschließlich bedrucktes oder beschriebenes Papier (Zeitungen, Illustrierte, Prospekte, Schulhefte usw.) und Verpackungsmaterial aus Papier gesammelt. **Wellpappe und Schachteln sind nur in ganz geringen Mengen zulässig.** Größere Mengen an Kartonagen (z. B. Fernseher-Schachteln, Möbelverpackungen, Bananenschachteln usw.) geben Sie bitte im Altstoffsammelzentrum kostenlos ab.

TIERKÖRPERENTSORGUNG:

ÖFFNUNGSZEITEN: **Jeden Montag – Mittwoch – Freitag von 9 bis 11 Uhr**

Tiere und Schlachtabfälle bis zu einem Gewicht von 80 kg können hier abgegeben werden. Tiere mit mehr als 80 kg werden abgeholt. Daher bitte mit der Gemeinde Kontakt aufnehmen.

PROBLEMSTOFFE AUS HAUSHALTEN:

Zu Problemstoffen zählen alle in einem Haushalt anfallenden giftigen, chemisch aggressiven, zu bedenklich ökologischen Auswirkungen führenden oder leicht entzündlichen Abfälle, die für eine gemeinsame Entsorgung mit dem Hausmüll nicht geeignet sind, wie:

Altöle, Mineralöle	Pflanzenschutzmittel	Batterien
Speiseöle und -fette	Lösungsmittel	Autobatterien
Altmedikamente	Farben und Lacke	Leergebinde (verunreinigt)
Altchemikalien	Säuren und Laugen	Sonstige feste Problemstoffe

ALTSTOFFSAMMELZENTRUM

ÖFFNUNGSZEITEN: **Jeden ERSTEN FREITAG im Monat von 11 bis 17 Uhr**
In den Wintermonaten November, Dezember, Jänner und Februar geschlossen!

ABGABE NUR IN HAUSHALTMENGEN!

Bauschutt 1 m ³	EUR 29,07
Elektronikschrott	kostenlos
Fernseher/Bildschirmgeräte	kostenlos
Großgeräte (Waschmaschinen, E-Herde, Heizkörper, Geschirrspüler, Herde u. dgl.)	kostenlos
Kühlgeräte	kostenlos
Leuchtstoffröhren/Leuchtstofflampen	EUR 0,87
Pkw-Anhänger hoch	EUR 23,98
Pkw-Anhänger nieder	EUR 11,99
Pkw-Kofferraum	EUR 7,99
Pkw-Kofferraum ½	EUR 4,00
Problemstoffe	kostenlos
Reifen Pkw mit Felgen	EUR 3,20
Reifen Pkw ohne Felgen	EUR 1,60
Reifen Traktor/Lkw mit Felgen	EUR 15,99
Reifen Traktor/Lkw ohne Felgen	EUR 7,99
Schrott	kostenlos
Sperrmüll 1 m ³	EUR 21,80
Verpackungen jeglicher Art, Hartplastik	kostenlos

Christbaumentsorgung

Das nächste Weihnachtsfest steht vor der Tür und spätestens nach dem Dreikönigstag wissen viele, vor allem in größeren Wohnanlagen, nicht, wohin mit dem abgeräumten Christbaum.

Die Gemeinde Ferndorf wird am **Donnerstag, dem 7. Jänner 2021** eine Sammelaktion für Christbäume durchführen.

Sammelstellen sind bei den Wohnblöcken Ferndorf-West (Müllinsel), Ferndorf-Mitte bei der Müllinsel Ferndorf Nr. 23, bei der Trafostation/Bahnhofstraße, beim Parkplatz des Wohnhauses St. Paul 22, bei der Müllsammelstation Splittsilo Sonnwiesen und beim Spielplatz Sonnwiesen.

Ausnahmslos an diesem einen Tag!!!

Dorfplauderei

Solange uns die Menschlichkeit miteinander verbindet, ist egal, was uns trennt.

Ernst Ferstl

Heizkostenzuschuss 2020/2021

Der Heizkostenzuschuss für die Heizsaison 2020/2021 können seit 01. Oktober 2020 bis einschließlich 26. Februar 2021 in der zuständigen Wohnsitzgemeinde beantragt werden.

Die Einkommensgrenzen sind für den „großen“ (€ 180,00) Heizzuschuss:

bei Alleinstehenden /
Alleinerziehenden € 920,00
bei Haushaltsgemeinschaften
von zwei Personen € 1.040,00
Zuschlag für jede weitere
im gemeinsamen Haushalt
lebende Person
(auch Minderjährige) € 150,00

Die Einkommensgrenzen für den „kleinen“ (€ 110,00) Heizzuschuss:

bei Alleinstehenden /
Alleinerziehenden € 1.140,00
bei Haushaltsgemeinschaften
von zwei Personen € 1.570,00
Zuschlag für jede weitere im
gemeinsamen Haushalt
lebende Person
(auch Minderjährige) € 150,00

Für die Einkommensberechnung wird das gesamte Haushaltseinkommen herangezogen, grundsätzlich wird jedes Einkommen zum Haushaltseinkommen hinzugerechnet, ausgenommen von Familienbeihilfen (inkl. Erhöhungsbetrag), Naturalbezüge, Pflegegelder, die Wohnbeihilfe nach dem Wohnbauförderungsgesetz sowie Leistungen des Sozialentschädigungsrechts.

Eröffnung des „Ferndorfer Stüberl“

Am 05. September 2020 eröffnete in Ferndorf das „Ferndorfer Stüberl“, welches dem Ferndorfer Ortszentrum wieder neues kulinarisches Leben verleiht.

Das Gasthaus bietet derzeit einen Abholservice von Dienstag bis Sonntag in der Zeit von 10:00 bis 19:00 Uhr an. Montag Ruhetag, Telefonische Bestellungen unter der Nummer 0650 / 24 05 367.

Auf Ihr kommen freut sich die Familie Pekmez!



Pflegebegleitung

Ein Schlaganfall, ein Sturz, eine Operation oder ein Schwächeanfall reichen oft aus, um sich als Betroffener oder Angehöriger die Frage zu stellen: **WIE SCHAFFE ICH ES ZU HAUSE EINE BEDARFSGERECHTE, OPTIMALE PFLEGE DURCHZUFÜHREN?**

Speziell bei der Pflege krebserkrankter Menschen ist eine verlässliche, kompetente und seriöse Hilfe besonders wichtig, um die Lebenssituation aller Beteiligten zu erleichtern.

Unter dem Motto „**Da helfen, wo Hilfe gebraucht wird**“ möchte ich den Betroffenen Familien mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Nach einem kostenlosen telefonischen Erstgespräch komme ich zu Ihnen nach Hause um die aktuelle Situation zu beurteilen und gemeinsam mit Ihnen individuelle Lösungen zu erstellen.

Einige meiner Dienstleistungen sind:

- Feststellung von notwendigen medizinischen und pflegerischen Maßnahmen
- Organisation der benötigten Heil- und Pflegehilfsmittel
- Persönliche Beratung und Begleitung in allen Fragen rund um das Thema Pflege
- Praktische Schulung diverser pflegerische Tätigkeiten
- Professionelle Wundbehandlung
- Medikamente herrichten
- Regelmäßige Pflegevisiten
- Durchführung diverser ärztlich angeordneter Maßnahmen

**Bedarfsorientiert,
zielorientiert
und flexibel!**

Igorika Linder, Freiberufl.
Gesundheits- und Krankenpflegerin
Mobil: 0676 45 85 448
E-Mail: info@herz-fuer-demenz.at



GM-BAU

Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr! Ihr verlässlicher Partner für Neubau und Renovierung auch kleinerer Projekte. Qualität aus einer Hand. Schlüsselfertig und zum Fixpreis.

Feistritz an der Drau | Tel. +43 4245 6111 | www.gmbau.com

**BAUMEISTER®
HAUS**
Die verstehen
ihr Handwerk.



Gültig ab 13.12.2020. Fahrplanänderungen vorbehalten.

5121 Spittal/Drau - Ferndorf - Feistritz/Drau

		Montag - Freitag											
Fahrtnummer		5121 101	5121 103	5121 105	5121 107	5121 109	5121 111	5121 113	5121 115	5121 117	5121 119	5121 121	5121 123
Nr.	Anmerkungen												
2	Spittal-Millstättersee Bf/Bbf 5 ab	6.27		■	11.01			■					
3	Spittal/Drau Zentrum	6.30			11.04								
4	Spittal/Drau Türkaserne	6.32			11.06								
5	Edling Edlingerwirt	6.35			11.09								
6	Krieselsdorf	6.36			11.10								
7	St.Peter b.Spittal ADEG-Zentrale	6.37			11.11								
8	Molzbichl	6.40			11.14								
9	Molzbichl Ost	6.41			11.15								
10	Molzbichl Aichforst	6.43			11.17								
11	Rothenthum Kulturzentrum	6.44			11.18								
	aus Spittal an	6.42								15.39			
12	Rothenthum Ortsmitte ab	6.45			11.19								
1	Rothenthum Bahnhof (Vorplatz)									15.42			
	aus Spittal an der Drau an		9.20	10.20		11.41	13.20	14.20	15.20		17.20		19.20
13	Olsach ab	6.46	9.20	10.20	11.20	12.20	13.20	14.20	15.20	15.43	17.20	18.22	19.20
14	Neu Olsach	6.48	9.22	10.22	11.22	12.22	13.22	14.22	15.22	15.45	17.22	18.24	19.22
15	Beinten Nr.38	6.49	9.23	10.23	11.23	12.23	13.23	14.23	15.23	15.46	17.23	18.25	19.23
16	Politzen Bahnübersetzung	6.50	9.24	10.24	11.24	12.24	13.24	14.24	15.24	15.47	17.24	18.26	19.24
17	Ferndorf in Ktn West-Wohnblock	6.52	9.26	10.26	11.26	12.26	13.26	14.26	15.26	15.49	17.26	18.28	19.26
18	Ferndorf Ortsmitte	6.54	9.28	10.28	11.28	12.28	13.28	14.28	15.28	15.51	17.28	18.30	19.28
19	Ferndorf in Ktn Sportplatz	6.55	9.29	10.29	11.29	12.29	13.29	14.29	15.29	15.52	17.29	18.31	19.29
20	Ferndorf in Ktn Lang	6.57	9.31	10.31	11.31	12.31	13.31	14.31	15.31	15.54	17.31	18.33	19.31
21	Paternion	7.00	9.34	10.34	11.34	12.34	13.34	14.34	15.34	15.57	17.34	18.36	19.34
22	Paternion Gemeindeamt	7.01	9.35	10.35	11.35	12.35	13.35	14.35	15.35	15.58	17.35	18.37	19.35
23	Nikelsdorf	7.02	9.36	10.36	11.36	12.36	13.36	14.36	15.36	15.59	17.36	18.38	19.36
24	Feistritz/Drau Raika	7.04	9.38	10.38	11.38	12.38	13.38	14.38	15.38	16.01	17.38	18.40	19.38
	nach Weissenstein ab	7.20	9.40	10.40	11.41	12.41	13.41	14.40	15.40		17.40	18.42	
	nach Paternion-Feistritz Bahnst ab		9.40	10.40	11.41	12.41	13.41	14.40	15.40		17.40		
	nach Töplitsch ab		7.25		11.38								
25	Feistritz/Drau Mittelschule ab	7.05				12.39	13.39						
26	Feistritz/Drau Volksschule an	7.07											

5121 Feistritz/Drau - Ferndorf - Spittal/Drau

		Montag - Freitag													
Fahrtnummer		5121 102	5121 104	5121 106	5121 108	5121 110	5121 112	5121 114	5121 116	5121 118	5121 120	5121 122	5121 124	5121 126	5121 128
Nr.	Anmerkungen														
1	Feistritz/Drau Volksschule ab				■	■	11.35	12.30							■
2	Feistritz/Drau Mittelschule						11.37	12.32	13.24						
	aus Töplitsch/Puch an	5.33	6.24					12.33							
	aus Weissenstein an		6.12	8.08	9.18		11.18	12.26	13.22	14.19	15.18	16.18		18.18	19.18
	aus Paternion-Feistritz Bahnst an				9.18		11.18	12.26	13.22	14.19	15.18	16.18		18.18	19.18
3	Feistritz/Drau Raika ab	5.45	6.34	8.20	9.20	10.20	11.38	12.33	13.25	14.20	15.20	16.20	17.34	18.20	19.20
4	Nikelsdorf	5.47	6.36	8.22	9.22	10.22	11.40	12.35	13.27	14.22	15.22	16.22	17.36	18.22	19.22
5	Paternion Gemeindeamt	5.48	6.37	8.23	9.23	10.23	11.41	12.36	13.28	14.23	15.23	16.23	17.37	18.23	19.23
6	Paternion	5.49	6.38	8.24	9.24	10.24	11.42	12.37	13.29	14.24	15.24	16.24	17.38	18.24	19.24
7	Ferndorf in Ktn Lang	5.52	6.41	8.27	9.27	10.27	11.45	12.40	13.32	14.27	15.27	16.27	17.41	18.27	19.27
8	Ferndorf in Ktn Sportplatz	5.54	6.43	8.29	9.29	10.29	11.47	12.42	13.34	14.29	15.29	16.29	17.43	18.29	19.29
9	Ferndorf Ortsmitte	5.55	6.44	8.30	9.30	10.30	11.48	12.43	13.35	14.30	15.30	16.30	17.44	18.30	19.30
10	Ferndorf in Ktn West-Wohnblock	5.57	6.46	8.32	9.32	10.32	11.50	12.45	13.37	14.32	15.32	16.32	17.46	18.32	19.32
11	Politzen Bahnübersetzung	5.59	6.48	8.34	9.34	10.34	11.52	12.47	13.39	14.34	15.34	16.34	17.48	18.34	19.34
12	Beinten Nr.38	6.00	6.49	8.35	9.35	10.35	11.53	12.48	13.40	14.35	15.35	16.35	17.49	18.35	19.35
13	Neu Olsach	6.01	6.50	8.36	9.36	10.36	11.54	12.49	13.41	14.36	15.36	16.36	17.50	18.36	19.36
14	Olsach	6.03	6.52	8.38	9.38	10.38	11.56	12.51	13.43	14.38	15.38	16.38	17.52	18.38	19.38
	nach Spittal an der Drau ab			8.38	9.38	10.38	11.57	13.47	14.38	15.38	16.38		18.38	19.38	
15	Rothenthum Ortsmitte ab	6.04	6.53			10.39									
16	Rothenthum Kulturzentrum	6.05	6.54			10.40									
17	Molzbichl Aichforst	6.06	6.55			10.41									
18	Molzbichl Ost	6.08	6.57			10.43									
19	Molzbichl	6.09	6.58			10.44									
20	St.Peter b.Spittal ADEG-Zentrale	6.12	7.01												
21	Krieselsdorf	6.13	7.02												
22	Edling Edlingerwirt	6.14	7.03												
23	Spittal/Drau Türkaserne	6.17	7.06												
24	Spittal/Drau Zentrum	6.19	7.08												
25	Spittal/Drau Mittelschule		7.11												
26	Spittal-Millstättersee Bf/Bbf an	6.22	7.13												
	nach Villach ab	6.30	7.29												

Samstag kein Verkehr

Sonn-/Feiertag kein Verkehr

■ Montag bis Freitag, wenn Schultag in Ktn.

Am 24.Dez. und 31.Dez. Verkehr wie an schulfreien Samstagen

Schulfrei in Ktn: 24.Dez.2020 bis 06.Jan.2021, 08. bis 14.Feb., 19.Mär, 27.Mär. bis 05.Apr., 22.Mai bis 25.Mai., 10.Jul. bis 12.Sep., 10. Okt., 27.Okt. bis 02.Nov.2021

Österreichische Postbus AG

Villacher Straße 377, 9710 Feistritz/Drau

Mobilitätsbüro Unteres Drautal - 0 42 45 / 6 29 29

www.postbus.at

Kundeninformation 05-17 17



Gültig ab 13.12.2020 Fahrplanänderungen vorbehalten.

5168

Radenthein - Glanz - Sonnwiesen - Fresach - Feistritz/Drau

Kursnummer	Montag- Freitag, wenn Werktag																						
	102	104	106	108	110	112	114	116	118	120	122	124	126	128	130	132	134	136	138	140	142	144	
Anmerkung	1	1			1		1	2	2				1	1		1		2	1		1		
Feistritz/Drau Mittelschule													*12:39		*13:39								
Feistritz/Drau Volksschule													11:40										
Feistritz/Drau Raika													*12:41		*13:41		*14:40		*16:03				
Feistritz/Drau Gh Post													11:43		*12:42		*13:42		*14:41		*16:04		
Paternion-Feistritz Bahnst (Vorplatz) an													11:46		*12:42		*13:45		*14:45		*16:07		
5171 von Puch b. Villach über Feistritz			5:37	5:37	5:37	6:28		7:06	7:06	8:04						14:15		15:14		16:14		18:14	18:14
5173 von Puch b. Villach über Weissenstein						6:08		6:08	6:08														
REX von Spittal-Millstättersee			5:42	5:42	5:42	6:41		6:41	6:41	7:39													
REX von Villach			5:04	5:04	6:20	6:20	6:51	7:48	8:48		11:48	12:48			13:48		14:48		15:48		16:23	17:23	18:23
S1 von Spittal-Millstättersee			5:45	5:45	5:45	6:35		7:10	7:10	8:10													
S1 von Villach																							
Paternion-Feistritz Bahnst (Vorplatz) ab			5:47	5:50	6:23	6:50	7:33	7:50	8:50	11:50	12:50	13:17	13:50	14:17	14:50	15:17	15:50	16:25	17:25	17:25	18:25	18:25	
Fresach Reidsiedlung			5:49	5:52	6:25	6:52	7:35	7:52	8:52	11:52	12:52	13:19	13:52	14:19	14:52	15:19	15:52	16:27	17:27	17:27	18:27	18:27	
Fresach Straßbenkreuzung			5:50	5:53	6:26	6:53	7:36	7:53	8:53	11:53	12:53	13:20	13:53	14:20	14:53	15:20	15:53	16:28	17:28	17:28	18:28	18:28	
Kleinfresach			5:51	5:54		6:54	7:38	7:55	8:54	11:54	12:54		13:54		14:54		15:54	16:30	17:30	17:30	18:30	18:30	
Fresach Dorfplatz			5:52	5:55		6:55	7:40	7:56	8:56	11:56	12:56		13:56		14:56		15:56	16:31	17:31	17:31	18:31	18:31	
Kleinfresach			5:53					7:58	8:58	11:58	12:58		13:58		14:58		15:58	16:33	17:33	17:33	18:33	18:33	
Fresach Straßbenkreuzung			5:54					8:00	9:00	11:59	12:59		13:59		14:59		15:59	16:35	17:35	17:35	18:35	18:35	
Fresach Jackelbauer			5:55					8:01	9:01	12:00	13:00	13:21	14:00	14:21	15:00	15:21	16:00	16:36	17:36	17:36	18:36	18:36	
Sonnwiesen Haus Löscher			5:56					8:02	9:02	12:01	13:01	13:22	14:01	14:22	15:01	15:22	16:01	16:37	17:37	17:37	18:37	18:37	
Sonnwiesen Ost			5:57					8:03	9:03	12:02	13:02	13:23	14:02	14:23	15:02	15:23	16:02	16:38	17:38	17:38	18:38	18:38	
Sonnwiesen Ortsmitte			5:58					8:05	9:05	12:04	13:04	13:25	14:04	14:25	15:04	15:25	16:04	16:40	17:40	17:40	18:40	18:40	
St.Jakob b.Ferndorf Ort			6:00					8:07	9:07			13:27		14:27		15:27		16:42	17:42	17:42	18:42	18:42	
Fresach Waierhöhe				5:59	6:28	6:59																	
Glanz Breitwiesen				6:01	6:30	7:01																	
Glanz Abzw St.Jakob			6:02					8:09	9:09			13:30		14:30		15:30		16:44	17:44	17:44	18:44	18:44	
Glanz Feuerwehr an			6:03	6:02	6:37	7:02	7:48	8:10	9:10			13:32		14:32		15:32		16:45	17:45	17:45	18:45	18:45	
Glanz Feuerwehr ab			6:03	6:10	6:37	7:10	8:22	8:10	9:20			13:32		14:32		15:32		16:45	17:45	17:45	18:45	18:45	
Döbriach Glanzer Straße			6:06					8:14										16:49	17:49	17:49	18:49	18:49	
Döbriach VS			6:07					8:15										16:50	17:50	17:50	18:50	18:50	
Brandhofersiedlung			6:08					8:17										16:52	17:52	17:52	18:52	18:52	
Erdmannsiedlung KG			6:09					8:18										16:53	17:53	17:53	18:53	18:53	
Erdmannsiedlung Ost			6:10					8:19										16:54	17:54	17:54	18:54	18:54	
Radenthein Radex			6:12					8:21										16:56	17:56	17:56	18:56	18:56	
Radenthein Postamt an			6:13					8:23										16:58	17:58	17:58	18:58	18:58	
Radenthein Postamt ab	5:05	5:47																			17:00	18:00	18:00
Radenthein Radex	5:06	5:48																			17:01	18:01	18:01
Erdmannsiedlung Ost	5:07	5:49																			17:02	18:02	18:02
Erdmannsiedlung KG	5:08	5:50																			17:03	18:03	18:03
Brandhofersiedlung	5:09	5:51																			17:04	18:04	18:04
Döbriach VS	5:10	5:52																			17:05	18:05	18:05
Döbriach Glanzer Straße	5:11	5:53																			17:06	18:06	18:06
Glanz Feuerwehr	5:15	5:57																			17:10	18:10	18:10
Glanz Abzw St.Jakob	5:17	5:59	6:11	6:38	7:11	8:29		9:21															
St.Jakob Ort	5:20	6:02	6:14	6:41	7:14	8:35		9:24															
Sonnwiesen Ortsmitte	5:22	6:04	6:16	6:43	7:16	8:37		9:26															
Sonnwiesen Ost	5:23	6:05	6:17	6:44	7:17	8:38		9:27	12:06	13:06		14:06		15:06		16:06							
Sonnwiesen Haus Löscher	5:25	6:07	6:19	6:45	7:19	8:39		9:29	12:07	13:07		14:07		15:07		16:07							
Fresach Jackelbauer	5:27	6:09	6:21	6:47	7:21	8:40		9:31	12:09	13:09		14:09		15:09		16:09							
Glanz Breitwiesen												13:34		14:34		15:34		17:13	18:13	18:13			
Fresach Waierhöhe												13:35		14:35		15:35							
Fresach Straßbenkreuzung				6:23	6:49	7:23	8:42		9:33			13:36		14:36		15:36							
Kleinfresach	5:29	6:11	6:24	6:50	7:24	8:43		9:34			13:37		14:37		15:37								
Fresach Dorfplatz	5:31	6:13	6:25	6:51	7:25	8:44		9:35			13:39		14:39		15:39								
Kleinfresach	5:33	6:15	6:27	6:53	7:27	8:46		9:37			13:40		14:40		15:40								
Fresach Waierhöhe																		17:15	18:15	18:15			
Fresach Straßbenkreuzung	5:35	6:17	6:29	6:55	7:29	8:49		9:39	12:12	13:12	13:42	14:10	14:42	15:10	15:42	16:10	17:17	18:17	18:17				
Fresach Reidsiedlung	5:36	6:18	6:30	6:56	7:30	8:50		9:40	12:13	13:13	13:43	14:11	14:43	15:11	15:43	16:11	17:18	18:18	18:18				
Paternion-Feistritz Bahnst (Vorplatz) an	5:39	6:21	6:33	6:59	7:33	8:53		9:43	12:17	13:14	13:46	14:14	14:46	15:14	15:46	16:14	17:22	18:22	18:22				
REX nach Villach	5:42		6:41		7:39																		
REX nach Spittal																							
S1 nach Spittal-Millstättersee	5:45		6:35	7:10	8:10		10:10					14:10		15:10		16:10		16:23	17:23	18:23	18:23		
S1 nach Villach	6:20		6:51		7:48			9:48				13:48		14:48		15:48							
REX von Villach																							
S1 von Spittal-Millstättersee				6:51		8:48		9:48										16:23	17:23	18:23	18:23		
S1 von Villach				6:35				9:10			13:10		14:10		15:10		16:10	17:10	18:10	18:10			
Paternion-Feistritz Bahnst (Vorplatz) ab	5:39		7:00		8:54	9:50		11:24		13:24		14:24		15:24		16:24	17:24	18:24	18:24				
Feistritz/Drau Gh Post	5:42		7:03		8:57	9:53		11:27		13:27		14:27		15:27		16:27	17:27	18:27	18:27				
Feistritz/Drau Raika	5:43		7:05		8:58	9:54		11:28		13:28		14:28		15:28		16:28	17:28	18:28	18:28				
5166 nach Pöllan/Kreuzen			7:05									13:35		14:35		15:35		16:35	17:35				

Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten

1 Montag - Freitag, wenn Schultag in Ktn

2 Montag - Freitag, wenn schulfreier Werktag in Ktn

3 Rufbus : fährt nur auf telefonische Bestellung min 1 Std vor Abfahrt bzw. bei den Kursen vor 08:00 Uhr, Bestellung bis 16.00 Uhr am Vortag!

4 Fahrzeug hält nur zum Aussteigen

* Bedienung Postbus KFL 5173

2 Bedienung nur an Schultagen

Michael Kos „71 Memory Box“

2015, 26.8.: 71 Menschen sterben qualvoll, eingepfercht, ohne Sauerstoff, ohne Wasser, ohne gehört zu werden, ohne Heimat.

Drei Jahre lang beschäftigte sich der gebürtige Ferndorfer Michael Kos mit dieser unfassbaren Flüchtlingstragödie von Parndorf, Burgenland, als vier Kinder, acht Frauen, 59 Männer aus Afghanistan, Syrien, dem Iran und Irak in einem versperrten Kühllastwagen auf dem Weg von Ungarn nach Österreich ihr Leben verloren.

Die Installation „71 Memory Box“ in der Burgkapelle des MMKK (Museum Moderner Kunst Kärnten), das ein eindringliches Mahnmal darstellt, schiebt sich diese vor das barocke Altarfresko Josef Ferdinand Fromillers. Fieberweiß lackiert und aus Aluminiumplatten in Originalgröße des Laderaums füllt dieses Objekt des Bildhauers, Objektkünstlers und Autors Michael Kos den Raum. Die Vornamen der Erstickten offenbaren sich den Besucher/innen erst, wenn man von der Empore der Kapelle in den geöffneten Innenraum blickt. Diese unfassbare Tragödie, diesen menschenverachtenden Umgang mit Hilfesuchenden, will Michael Kos unvergessen machen, ihnen ein Denkmal setzen und unsere Blicke für in Not Geratene wieder öffnen.

Dieses künstlerische Denkmal ist noch bis 10. Jänner 2021 installiert.

DK



Unser Praxisteam wünscht Ihnen, Ihren Lieben und natürlich auch Ihren Fellnasen erholsame und besinnliche Weihnachtsen, sowie einen guten Rutsch in ein gesundes neues Jahr.

TIERARZT
Dr. med. vet. Siegfried GÜTLER
Feistritz/Drau

KÄRNTEN THERME
Weinbad-Villach
Zauberhafte Gutscheine schenken
www.kaerntentherme.com

Ein gesegnetes Fest und gute Fahrt ins neue Jahr!

MOTOR MAYERHOFER
9500 Villach 04242/24867
9560 Feldkirchen 04276/2294
9545 Radenthein 04276/2294
www.motor-mayerhofer.at

RENAULT HYUNDAI MITSUBISHI



**M@LEREI EDLINGER
2000**

Malermeister Reinhold Edlinger
Malerei Edlinger 2000
Beinten 64/6 · 9702 Ferndorf
+43 (0) 676 / 722 50 27
office@malerei2000.at
www.malerei2000.at
www.fassadenwaschanlage.at



**Bitte
dämm
mich**
www.malerei2000.at

Wir wünschen Allen ein gesegnetes und erholsames Weihnachtsfest sowie alles Gute im neuen Jahr!

Jahrgang 1940 – 80-er Feier

Wo sind eigentlich die letzten 10 Jahre (seit dem 70er) geblieben, werden sich die Jubilarinnen und Jubilare fragen?

Aus diesem Anlass wurde heuer 2020 wieder eine gemeinsame Feier der Jahrgänge 1940 – zum 80. Geburtstag – veranstaltet, welche durch die Herren Ewald EDER und Ernst GURY organisiert wurde.

Diese Feier fand am Samstag, den 5. September 2020, im Seerestaurant Messner im Strandbad Ferndorf statt. Nach den Begrüßungsworten von Herrn Gury wurde in einer Gedenkminute aller Verstorbenen gedacht. Herr Bürgermeister Josef Haller hat in seiner Ansprache den Jubilarinnen und Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche sowie vor allem beste Gesundheit für die Jubilare übermittelt. Wir danken herzlich für die großzügige Unterstützung seitens der Gemeinde Ferndorf, sowie auch für die Lokalrunde von Herrn Bürgermeister Haller.

Herzlichen Dank auch an Frau Sieglinde Trattnig und Frau Erika Gösse-ringer, die leider nicht teilnehmen konnten, für die Spende, sowie auch an Familie Messner für die Kaffee-runde.



Die Jubilarinnen und Jubilare mit Partnerinnen und Partner wurden von der Familie Messner kulinarisch bestens versorgt und bedient und alle Gäste waren sehr zufrieden.

Ein besonderes Erlebnis war die musikalische Umrahmung durch das DUO „Herzklang“ mit Frau Doris Ozwirk (geb. Schneider) und Frau Karoline Hecher, die mit ihren wunderbaren Stimmen und Liedern die Gäste sehr berührten.

In einer kleineren verbleibenden Runde hat noch Frau Juliane Zauch-

ner (Jubilarin) diesen Tag musikalisch ausklingen lassen, herzlichen Dank, liebe Juliane.

Wir glauben, es waren für alle Gäste gesellige, nette und musikalisch umrahmte Stunden, die in lieber Erinnerung bleiben werden.

Für das kommende Jahrzehnt wünschen wir allen Jubilarinnen und Jubilaren alles erdenklich Gute, vor allem aber beste Gesundheit.

*Die Organisatoren
Ewald Eder und Gury Ernst*

**Wir wünschen unseren Kunden
und Freunden frohe Weihnachten
und einen guten Start ins
neue Jahr!**

- B 57a Pickertl-Überprüfung
- Reparatur u. Service
- Klimatechnik

**KFZ-MEISTERBETRIEB
WINKLER**

9711 Kemmering, Auenweg 55
Kfz u. Landtechnik

Tel: 04245/2200
Mail: office@kfzwinkler.at

mob-consulting.at
geprüfte Softwarequalität



**Registrierkassen
Ordinations - Software
Ticketing / Gutschein - Shop**

mob-consulting
Unternehmensberatung



Die eigene Gemeinde gestalten mit „Ideen4Kärnten“

„Open Innovation Kärnten“ ist eine Initiative von Gemeindefereferent Landesrat Daniel Fellner. Auf der Crowdsourcing Plattform „Ideen4Kärnten“ werden Vorschläge gesammelt, die besten Ideen werden mit attraktiven Preisen belohnt.

„Ich möchte Radwege, die nicht plötzlich im Nirvana enden.“ Oder: „Ich würde mich gerne sicherer fühlen, abends in meiner Stadt. Eine bessere Beleuchtung könnte helfen.“ „Ich fände es cool, würden sich Einheimische und Touristen besser vernetzen und voneinander profitieren.“ Viele Menschen haben Ideen, wie sie sich ihr optimales Lebensumfeld wünschen. Nun gibt es die perfekte Plattform, um diese Ideen einer breiten Öffentlichkeit wie auch den Entscheidungsträgern zu präsentieren: Aktiv werden können Gemeindegewerkschaften und Gemeindegewerkschaften ab sofort im Rahmen von der von Landesrat Daniel Fellner initiierten „Open Innovation Kärnten“. Unter: www.ideen4kaernten.at kann man seine Vorschläge eingeben.

Fellner: „Mit der Innovationsplattform Ideen4Kärnten werden krea-



tive Köpfe gesucht mit Ideen für das Kärnten von morgen. Auf der Crowdsourcing Plattform kann jede und jeder, der mitmacht, ihre oder seine Ideen einbringen, sich aber auch mit anderen Ideeneinreichern austauschen. Das Ganze findet in Form eines Wettbewerbes statt, das heißt: im besten Fall werden nicht nur die eigenen Ideen in der Gemeinde umgesetzt, sondern man gewinnt auch noch einen Preis“. Bewertet werden die Ideen von einer prominent besetzten Jury, der Vertreterinnen und Vertreter von Gemeinden, Wissenschaft und Wirtschaft angehören. Der erste Wettbewerb unter dem Titel „Gemeinde neu denken“ ist gerade am Laufen.

Open Innovation Kärnten ist als wesentliches Element der Digitalen Transformation des Bundeslandes ein Teil des Gesamtprojekts Digitales Kärnten. Die Kärntner Gemeinden arbeiten dabei eng mit den Bildungsinstituten des Landes, insbesondere der Alpen-Adria Universität Klagenfurt und der Fachhochschule Kärnten, zusammen.

Fellner abschließend: „Wer etwas bewegen oder verändern will, ist bei www.ideen4kaernten.at an der richtigen Adresse.

Ich freue mich auf viele gute Ideen für die Weiterentwicklung unseres Landes“.

Busreisen für ein gesundes Klima – Österreichisches Umweltzeichen für Bacher Reisen

Das nachhaltige Denken des Familienunternehmens Bacher Reisen wird mit dem Österreichischen Umweltzeichen des Bundesministeriums für Klimaschutz zertifiziert. Viele Aktivitäten rund um Klima- und Umweltschutz führten zu dieser begehrten, anspruchsvollen Auszeichnung. In Österreich gibt bisher nur 2 Busreiseunternehmer, die mit dem Umweltzeichen zertifiziert wurden:

Bacher Reisen ist das erste Reiseunternehmen mit Umweltzertifikat in Kärnten!

Als besonders innovativ und umweltbewusst eingestuft wurde die Aktion für Schulen unter dem Titel „Klasse Reisen für ein gesundes Klima“.

Ein weiterer Meilenstein in der über 50-jährigen Reisegeschichte von Bacher Reisen ist die aktuelle Verleihung dieses Umweltzeichens. Martin Bacher, Geschäftsführer des größten, privaten Busunternehmens in Kärnten freut sich über diese Auszeichnung ganz besonders: „Wir versuchen schon seit vielen Jahren, bei all unseren Aktivitäten das Thema Umwelt und Nachhaltigkeit im bestmöglichen Umfang zu berücksichtigen“, so der engagierte Unternehmer.

„Das Österreichische Umweltzertifikat für Reiseangebote berücksichtigt die gesamte umweltfreundliche Dienstleistungskette mit Anreise, Auswahl der Destination, Unterkunft und Aktivität vor Ort“ weiß DI Karl

Reiner, Prüfer Umweltzeichen vom Ministerium. „Bacher Reisen hat sich bereits intensiv mit dem Thema Nachhaltigkeit beschäftigt und es ist perfekt, wenn diese Angebote durch das Umweltzeichen nun auch für den Kunden noch sichtbarer werden“, meint der langjährige Nachhaltigkeitsberater Reiner weiter.

Diese Umwelt-Schwerpunkte zeichnen Bacher Reisen besonders aus:

„Klasse Reisen für ein gesundes Klima“

Bacher's Schulreisen punkten mit besonderen Innovationen in Richtung Umwelt

MOSER Installationen

GAS - WASSER - HEIZUNG

Planung - Installation - Reparaturen

Wir wünschen allen unseren Kunden und Freunden
frohe Weihnachten und alles Gute für 2021!

Wolfgang MOSER

Installateurmeisterbetrieb
A-9702 Ferndorf · Insberg 76
☎ 0664 - 764 34 33

Mit seinen „Klima-Schulreisen“ hat Bacher Reisen die hochrangige Jury der Umweltzertifizierer ganz besonders überzeugen können.

„Greta Thunberg sowie ihre „Friday for Future“ Demos waren uns als Beitrag der jungen Menschen für ein gesundes Klima zu wenig“, so Martin Bacher. „Wir haben uns daher Gedanken gemacht, wie wir den Schülern eine weitere Möglichkeit bieten können, in Sachen Klimaschutz sichtbare Spuren zu hinterlassen.“

Da ein vollbesetzter Reisebus mit der Abgasnorm Euro 6 das Verkehrsmittel mit der niedrigsten Pro-Kopf-Emission an schädlichen CO² ist, hat das Bacher Reisetem dazu Programme erarbeitet, die den Schülern nachhaltiges Reisen sowie auch nachhaltiges Wissen vermitteln sollen.

Bei all den gekennzeichneten Reisen werden folgende Kriterien erfüllt:

- Die Reise wird mit einem bestmöglichst ausgelasteten **Luxusreisebus der Abgasnorm Euro 6** durchgeführt (durch den flexiblen Fuhrpark vom 8 bis 82-Sitzer Reisebus ist dies gut möglich).
- In der Reise beinhaltet sind **Erlebnisprogramme zum Thema Nachhaltigkeit** (erneuerbare Energiequellen, Natur und ökologischer Fußabdruck, nachhaltige Produktionsstätten bzw. Technologien, Slow Food Erlebnisse etc.)
- Die Übernachtung erfolgt in einem Betrieb, der mit dem **österreichischen Umweltzeichen** zertifiziert worden ist bzw. ausreichend Umweltkriterien erfüllen.



Folgende Reisen wurden zertifiziert:

- Nationalpark Hohe Tauern: Ökologischer Fußabdruck im Ranger-LAB in Mallnitz
- Oberösterreich / Linz: Von ÖKO Welten und dem Mahnmahl Mauthausen
- Biosphärenpark Lungau: Per Rad vom Wasserkraftwerk zum Mur-Mäander

Die Detailprogramme der Reisen findet man online unter:

www.klasse-reisen.at

Umwelt-Leitbild und Umwelt-Manager

Im Frühjahr 2018 wurde im Rahmen der ISO 14001 Zertifizierung im Geltungsbereich Personenbeförderung im Reise- und Linienverkehr die erste Umweltauszeichnung an das Unter-



nehmen vergeben. Ein betriebsinterner Umweltmanager prüft seither im Betrieb alle Abläufe und Investitionen auf Umweltverträglichkeit und Nachhaltigkeit.

Zusammen mit den Mitarbeitern wurde ein Umweltleitbild erarbeitet. Darin finden sich viele alltägliche Maßnahmen – vom Putzmittel bis zum umweltfreundlichen Papier, von der CO² schonenden Fahrweise bis zum umweltschonenden Betrieb der hauseigenen Buswaschanlage – die stets auf Klimaschutz und Umwelt hinterfragt und verbessert werden.

www.dach-jungwirt.at

DACH - JUNGWIRT

SPENGLEREI - DACHDECKEREI

Frohe Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr!

Komplettlösungen bieten wir bei:

- Bauspenglerarbeiten
- Dachdeckerarbeiten
- Flachdachisolierungen
- Terrassensanierungen
- Service - Reparaturarbeiten

W.A.Jungwirt
Nikelsdorf 162
9711 Paternion
Tel.: 04245 / 55 04-0
M: 0664 / 2631465
info@dach-jungwirt.at

AS DACH - UNSER FACH... DAS DACH - UNSER FACH... DAS DACH - UNSER

Telematik-System überwacht CO²-schonende Busfahrweise

CO²-Emissionen sparen ist schon seit vielen Jahren das Bestreben von Martin Bacher und seinem Team. Viele Anweisungen an die Buspiloten waren und sind stets von diesem Gedanken getragen. Bereits 2016 investierte das Unternehmen in eine neue, moderne Telematik-Lösung, die seither diese Ziele ganz konkret messen kann. Stolz ist das Unternehmen auf seine Buspiloten, die 2018 die Auszeichnung „Bus-Champions Europas“ erhielten. An diesem freiwilligen Wettbewerb haben über 50 Unternehmer mit rund 7.600 Fahrern und 3.500 Fahrzeugen in ganz Europa teilgenommen.

Viel Engagement für „Öffentlichen Verkehr“ & „Mikro-Mobilität“

Als Betreiber der Buslinien im Lieser-Maltatal und weiteren öffentlichen Linien in ganz Kärnten weiß das Unternehmen um die Bedeutung des öffentlichen Verkehrsangebot. Hier wird stets an kundenorientierten Lösungen gearbeitet, um den Fahrgäs-

ten einen optimalen Busfahrplan zu bieten.

Neu ist ab September 2020 die Initiative: „**COOL in die SCHUL**“ im Lieser-/Maltatal, die den Kindern das Schulbusfahren besonders schmackhaft machen soll.

„Denn diesen Grundsatz soll man stets beachten: Wer es als Kind nicht lernt, mit den Öffis zu fahren, der wird das auch als Erwachsener nicht tun“, so Marlene Bacher, die als Projektinitiatorin die Eltern wie Kinder vom Schulbusfahren (anstelle vom Mama-Taxi) überzeugen möchte.

Einen Ruf als Spezialist für touristische Anreise-Projekte hat sich Bacher Reisen mit den „**Last-Mile-Angeboten**“ für Urlaubs- bzw. Öffi-Reisende geschaffen: auf den Online- Buchungsplattformen

www.bahnhofshuttle.at und

www.kaernten-transfer.at

können günstige Sammel- aber auch Individual Transfers von allen Kärntner-Bahnhöfen sowie dem Flughafen bis zum Urlaubsquartier in Kärnten gebucht werden können. Dafür hat das Unternehmen in aufwändige Software-Lösungen investiert. Die operative Umsetzung er-

folgt in Zusammenarbeit mit vielen privaten Bus- und Taxiunternehmen in Kärnten, wobei Bacher Reisen mit seiner Tochterfirma Mikrologistik als Gesamt-Koordinator fungiert. Somit kann mit diesen spezifischen Lösungen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln enorm verbessert werden.

Fazit:

Bacher Reisen ist stolz auf die Verleihung des Österreichischen Umweltzeichens und möchte damit einmal mehr als Vorreiter in Kärnten agieren. Das Unternehmen sieht darin eine große Verantwortung verbunden mit der Herausforderung, noch stärker in Sachen Klimaschutz und Umwelt tätig zu werden. Die Lust, umweltfreundliche Reisen zu optimieren, ist damit zur absoluten Berufung geworden.

Weitere Informationen:

Bacher Reisen in Radenthein, Klagenfurt und Gmünd
Marlene Bacher –
Tel. 0664 43 000 30
www.bacher-reisen.at
www.klasse-reise.at
email: marketing@bacher-reisen.at

Evangelische Pfarrgemeinde Fresach

Wie können wir im heurigen Jahr gemeinsam Weihnachten feiern? Diese Frage steht bei manchen schon seit Monaten, in den letzten Wochen aber nun bei sehr vielen Menschen, im Raum.

Auch uns liegt diese Frage am Herzen!

Denn Weihnachten zu feiern bedeutet seit der Geburt des Christus in Bethlehem auch, ein Fest der Begegnung zu feiern. Damals versammelten sich Sterndeuter und Hirten um die Familie. Und Engel.

Heute sind es bei uns Nachbarn und Familien- und Gemeindemitglieder. Und wiederum Engel.

Und vielleicht gerade deshalb, weil wir beim Zusammenkommen manchmal noch stärker spüren, dass da Engel unter uns sind, ist die Sehnsucht groß, dass wir zusammen Weihnachten feiern können.

Weil uns das so wichtig ist, und weil es heuer am Heiligen Abend sicher schwierig wäre, gemeinsam in der Kirche zu sitzen, laden wir euch (aus heutiger Sicht) zu kleinen „anderen Weihnachtsgottesdiensten“ ein:

Heilig Abend:

15.00 – 15.30 Uhr Weihnachtsandacht zum „Friedenslicht“ am Kirchenplatz

16.00 – 16.30 Uhr Weihnachtsandacht zum „Friedenslicht“ am Kirchenplatz

17.00 – 17.30 Uhr Weihnachtsandacht zum „Friedenslicht“ am Kirchenplatz

Unser Vorschlag ist, dass die Familien mit kleineren Kindern vielleicht schon zu der Andacht um 15.00 Uhr kommen, alle anderen zu den späteren Andachten, damit wir nötige Abstände etc. auch einhalten können.

Christtag:

10.00 Uhr Weihnachtsgottesdienst in der Kirche mit akustischer Übertragung auf den Kirchenplatz





Beliebter Kneipp-Panorama-Rundweg samt den Orten der Kraft am Weltenberg Mirnock wird erneuert

Seit 20 Jahren erfreut sich der Kneipp-Panorama Rundweg und die Orte der Kraft am Weltenberg Mirnock bei allen Altersgruppen großer Beliebtheit. Gemeinsam mit der Gemeinde Ferndorf haben die 9 Mitgliedsbetriebe der ARGE Mirnockbauern ein Projekt zur Sanierung des beliebten Rundweges erarbeitet. Die Eröffnung ist für Juni 2021 geplant. Die Gesamtprojektkosten von € 75.000 werden zu 80 Prozent aus LEADER-Fördermittel unterstützt. Die restlichen 20 Prozent werden von Seiten der Gemeinde Ferndorf finanziert.

„Dieses Projekt schaffte positive Effekte für alle: ein attraktives Angebot im Naherholungsbereich für

Einheimische, eine Bereicherung für das touristische Angebot der Region Millstätter See und eine nachhaltige Wertschöpfungssteigerung für die bäuerlichen Beherbergungsbetriebe im „ländlichen Raum“, erklärt Josef Haller, Projektträger und Bürgermeister der Gemeinde Ferndorf.

„Die Sanierung als auch der neue Angebotsschwerpunkt am Kneipp-Panorama-Rundweg Mirnock schafft zusätzliche Vermarktungsmöglichkeiten für die ARGE Mirnockbauern“, ergänzt Andreas Gösseringer, Obmann der ARGE Mirnockbauern.

„Unser aufrichtiger Dank gilt daher der Gemeinde Ferndorf und der LAG Region Villach Umland für die Realisie-

Frohe Weihnachten,
viel Glück im Neuen Jahr
und ein herzliches
Dankeschön für die
gute Zusammenarbeit ...



... wünscht Ihnen

Peter Seppel

Gesellschaft m.b.H.

- » Abfallwirtschaft
- » Brennstoffe
- » Dämmstoffe



www.seppel.at

rung dieses Projekts. Zudem bedankt sich die ARGE Mirnockbauern bei den Grundstücksbesitzern: Thomas Peternell, Erich Wegscheider, Harald Oberrauter, Ewald Mitterer und Steiner Andreas für die positive Unterstützung.“

Bewegende Entschleunigung: Kneipp-Panorama-Rundweg Mirnock

Der rund 13,5 km lange Rundweg mit zahlreichen Panoramaausblicken führt durch die Ortschaften Gschriet und Glanz. In einfacher und attraktiver Weise kann die Kneipp Philosophie und ihre 5 Säulen – Heilkraft von Wasser, Wirkungsweise von Kräutern, Bewegung, Ernährung, Achtsamkeit/Balance – erlebt und erfahren



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

 LE 14-20
Entwicklung für den ländlichen Raum

LAND  KÄRNTEN



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



werden. Wassertretbecken, Handbecken, Dehnungsübungen, Teerezepte, ein Kräutergärtlein und zahlreiche Sitzbänke ermöglichen ein entspanntes Abschalten von den täglichen Herausforderungen.

An den **Orten der Kraft** kreuzen sich nachweislich Ley-Lines, sogenannte heilige Linien mit besonders energiespendenden Kräften. Bereits unsere Vorfahren nutzten diese Plätze um Ihre Lebensenergie zu stärken. Im Jahr 1994 wurden diese erstmals von Josef Georg, Radiästhesist aus Eppelborn, wissenschaftlich untersucht und die positive Wirkung auf das Wohlbefinden der Menschen näher beschrieben. In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Ferndorf und der Familie Peterzell wurden diese Kraftfelder den Menschen in Form von 3 begehbaren Plätzen zugänglich gemacht. Die Energie von Kraft-Orten wird als Kribbeln, Wärme oder Kälte

wahrgenommen und als ausgesprochen angenehm empfunden. Man sollte sich an diesen Plätzen so lange aufhalten, solange man sich wohl fühlt. Nähere Informationen zu den Orten der Kraft:

<https://www.renates-einkehr.at/aktivitaeten/orte-der-kraft/>

7 Plätze zum Innehalten, Entdecken und Entspannen

Im kommenden Jahr werden zudem **7 neue Yoga/Achtsamkeits/Meditationsplätze** entlang des Rundweges zur Verfügung stehen. Das Gefühl von Freiheit vermitteln jene Plätze mit Weitsichten über den Millstätter See und die Kärntner Bergwelt. Beschützend erscheinen die versteckten Plätze in den lichtdurchfluteten Waldbereichen. Für Wanderer Plätze zum Innehalten. Für Naturliebhaber Plätze zum Entdecken und

Staunen. Für Yoga-Begeisterte Plätze zum Praktizieren von Achtsamkeitsübungen. Mit Unterstützung eines erfahrenen Experten gibt es vor Ort nachzulesende Empfehlungen zu entspannenden Yin-Yoga-Asanas. Nähere Informationen, ab Jänner 2021 unter: www.mirnockbauern.at

Herzliche Gastgeber, der Nachhaltigkeit verpflichtet: ARGE Mirnockbauern

Die ARGE Mirnockbauern besteht aus 9 Mitgliedsbetrieben. Die über Generationen bewirtschafteten Höfe haben bereits seit mehr als 400 Jahren ihren Lebens- und Arbeitsmittelpunkt am Fuße des Mirnocks. Gemeinsam verfügt die ARGE über rund 100 Betten, ganzjährig und primär im Appartement- und Privatzimmerbereich.

Nähere Informationen zu den Mirnockbauern: www.mirnockbauern.at

Firmenjubiläum „40 Jahre Edlinger GesmbH“

Vor 40 Jahren gründete ein schon damals sehr engagierter junger Malermeister, Raimund Edlinger, seine eigene Firma. Seine fachliche Kompetenz und eine erfolgreich abgeschlossene Meisterprüfung ebneten 1980 den Weg in die Selbstständigkeit, diese war gepaart mit Motivation und klaren Zukunftszielen und deren Umsetzung.

Dem nicht genug, nach nur 4 Jahren hatte Raimund der Entschluss gefasst, den Betrieb zu vergrößern. Es wurde eine zweite Firma angekauft und die noch heute bestehende Gesellschaft m. b. H. gegründet. Im Jahre 1996 errichtete der umtriebige Unternehmer in Beinten eine schicke und hochwertige Wohnanlage, die eine sehr angenehme und heimelige Wohlfühlatmosphäre erlaubt.

Besonders hervorheben möchte ich aber die langjährige und intensive Zusammenarbeit mit seiner Heimatgemeinde. Kompetenz, Qualität, Genauigkeit, Termintreue und vor allem Handschlagqualität sind die großen Stärken unseres Malermeisters.

Ein Sprichwort sagt: „Hinter jedem erfolgreichen Mann steht meistens auch eine starke Frau“.

Das trifft bei den „Edlingers“ wohl zu hundert Prozent zu. Raimunds Frau Elisabeth ist die gute Seele der Fir-

ma und ist wohl für alles zuständig, was nicht vom Meister selbst erledigt werden kann.

Die Qualität und die Loyalität der Mitarbeiter zeigen, dass die Schaffung und Erhaltung eines hervorragenden Betriebsklimas ein großes Anliegen der Chef-Leute war und noch immer ist, was die Erfolgsgeschichte der Firma Edlinger noch weiter fortsetzen lässt.

Zurückblickend kann man nach 40jähriger Selbstständigkeit wohl sagen, dass es zum Erfolg keinen Lift gibt, man muss die Treppe nehmen!

In diesem Sinne bedanke ich mich im Namen der Gemeindevertretung bei unserer Familie Edlinger für die stets gute und aufrichtige Zusammenarbeit und wünsche beiden Ge-



schäftsleuten noch viele erfolgreiche Jahre und vor allem aber weiterhin viel Gesundheit.

Bürgermeister Sepp Haller

40

JAHRE

Jubiläum



Edlinger Immobilien GesmbH
lößliches Wohnen
 GESELLSCHAFT M.B.H.

Edlinger Immobilien GesmbH
 9752 Ferndorf, Beinten 8-4/7
 Seit 1980 im Dienste der Kunden



Beständigkeit, Verlässlichkeit und Vertrauen sind auch heute noch die Werte, die eine Firma zu einem erfolgreichen Unternehmen machen.

0043 (0)664 / 118 44 99
 0043 (0)664 / 921 00 08
 edlingergesmbH@aon.at



**Frohe Weihnachten
und ein gesundes neues Jahr
wünscht das Team vom
Autohaus Kahlhofer**



Feuerwehrynachrichten

Bericht der FF-Ferndorf

Das Jahr 2020 neigt sich dem Ende zu, bedingt durch die „COVID-19“ Pandemie, mussten leider alle geplanten Veranstaltungen, einschließlich unseres Ausfluges nach Kroatien, abgesagt werden.

Umso mehr hoffen wir natürlich, im nächsten Jahr wieder auf unsere „bewährten“ Veranstaltungen zurückgreifen zu können, bzw. auf einkehrende Normalität.



Die gewonnene Zeit nutzten wir hauptsächlich zur Renovierung unserer Räumlichkeiten, so wurde beispielsweise unsere Funkstation „Florian Ferndorf“ in Eigenregie komplett modernisiert, somit steht uns zukünftig wieder eine moderne Funkstation zur Verfügung. Seitens der Gemeinde Ferndorf wurde im Frühjahr 2020 ein mobiles Notstromaggregat angekauft. Im Falle eines längeren Stromausfalles können somit die Räumlichkeiten der Gemeinde, die Kläranlage sowie die Feuerwehr mit Strom versorgt werden. Hierzu ein Dankeschön an den Gemeinderat und die Verantwortlichen.

Schneeräumung

Am 27. Oktober fand in Anwesenheit von Herrn Bürgermeister Sepp



Haller die jährliche Schneeräumung statt. Für Ihre Sicherheit und eine reibungslose Schneeräumung - steht wieder genug Mannschaft und Gerät zur Verfügung. Zu längeren Wartezeiten kann es jedoch immer kommen, da Priorität auf die Hauptverkehrswege gelegt werden muss – wir bitten um Verständnis! Natürlich werden wir bei Bedarf wieder durchgehend mit unserem Schneepflug unterwegs sein.

Herbert Hinteregger wurde 60

Unser Kamerad Herbert Hinteregger feierte am 24. März seinen 60. Geburtstag. Aufgrund der geltenden „COVID-19“ Maßnahmen, fanden die Feierlichkeiten erst am 8. August statt.



Stellvertretend für die gesamte Mannschaft besuchten Kommandant Johann Steinwender, Kommandant-Stellvertreter Herbert Warmuth und Kameradschaftsführer Ernst Ebner die Feierlichkeiten und überreichten ihm ein Geschenk der Mannschaft. Die Kameradschaft wünscht alles Gute und viel Gesundheit!

Franz Winkler - 1949 bis 2020 Mitglied der FF-Ferndorf

Unser langjähriger Kamerad Franz Winkler ist am Dienstag, dem 28. Juli im 91. Lebensjahr verstorben. Franz wirkte über viele Jahrzehnte maßgeblich in der Feuerwehr Ferndorf mit. Seine Verbundenheit zur Feuerwehr stellte er bis zum Schluss unter Beweis. Unser Mitgefühl gilt seiner Frau Bibi, der Familie und den Angehörigen von Franz. Ruhe in Frieden, Kamerad!

Zuwachs bei Familie Egger

Unser Kamerad Marc und seine Frau Daniela wurden kürzlich Eltern eines Sohnes. Der kleine Theo erblickte am 08. August um 12:57 Uhr das Licht der Welt. Im Namen der gesamten Mannschaft wünschen wir euch alles Gute.



Abschließend wünschen wir Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest, einen gesunden Rutsch ins Jahr 2021 und viel Gesundheit!

*Für die Kameradschaft
der FF-Ferndorf, Patrick Nageler,
Schriftführer*

Aus den Vereinen . . .

Die Natur gibt den Weg vor – Wald und Wetter machte einen Strich durch die Imkerrechnung

Wenn man mit altgedienten Imkerinnen und Imkern spricht, hört man oft, dass 2020 das schlechteste „Honigjahr“ seit einem Vierteljahrhundert war.

Abrupte Wetterwechsel zwangen uns Imker gar dazu, im Juni den Bienen mit Futter unter die Flügel zu greifen, denn nach der extrem kurzen, aber starken Blütezeit im April und Mai, stoppte der Nahrungszufluss für die Bienen quasi von einem Tag auf den anderen. Und dann fiel auch noch der Waldhonig im wahrsten Sinne des Wortes ins Wasser. Auch da gab die Natur den Weg vor, denn nach der Vollblüte des Waldes - man sah riesige Pollenwolken vor allem aus den Fichten fliegen - war es praktisch vorprogrammiert, dass auch diese Nektarquelle (Honigtau) diesmal ausfallen wird. Die Waldhonigtracht hatte vielversprechend begonnen, doch dann kam der verregnete Juni. In unserer Region ist dieser Monat der wichtigste, denn 70% unseres Honigs wird von unseren Bienen in dieser Zeit eingetragen. Diesmal gab es ausgerechnet in diesem Zeitraum viel zu kühle Nächte sowie viele Regenphasen, die oft über mehrere

Tage andauerten, was zum Totalausfall der Waldtracht führte. Es war also ein schlechtes Honigjahr für uns Imker. Wie man aber weiß, gleicht sich der Honigertrag im Laufe der Jahre wieder aus. Wir hoffen also, dass es im Jahr 2021 wieder größere Erträge geben wird.

Honigprämierung

Wie katastrophal das Honigjahr 2020 österreichweit wirklich war, erkennt man an der Anzahl der eingereichten Honigproben bei den Honigprämierungen. In guten Honigjahren werden in Kärnten zwischen 400 und 500 Proben eingereicht. Heuer waren es unter 200.

Aber auch bei der Österreichischen Honigprämierung um die Goldene Honigwabe, wo in guten Jahren um die 1400 Proben eingereicht werden, waren es heuer nur zwischen 700 und 800. Die Ergebnisse der Prämierungen können wir erst in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung nachreichen.

Imkertipp

In der kalten Winterzeit hilft Honig sehr gut bei allen Arten von Hals-

schmerzen – heuer ja ein ganz sensibles Thema. Geben Sie den Honig dazu aber nicht in einen heißen Tee, denn da verliert er seine ganze heilende Wirkung. Ein Teelöffel Honig vor, oder nach einem Heißgetränk wird die Halsschmerzen schnell lindern.

Aufgepasst!

Kaufen Sie keinen ausländischen Honig – auch wenn er noch so verführerisch aussieht - denn dieser wird oft thermisch und chemisch behandelt und enthält schlimmstenfalls sogar große Mengen an Pestizidrückständen. Außerdem nützen „Honigfälscher“ das schwache Ertragsjahr aus und überschwemmen den Markt mit sogenanntem „totem Zuckerhonig“, der zwar billig, aber absolut nichts mit echtem Bienenhonig zu tun hat.

Die Imkerinnen und Imker des BZV Ferndorf wünschen Ihnen ein gesegnetes und heuer vor allem gesundes Weihnachtsfest, sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Kurt Rieger/BZV Ferndorf



Jubiläumsfeier der runden Geburtstage bei der Eisschützenrunde Sonnwiesen

Ein besonderes Anlass gab es dieses Jahr bei der Eisschützenrunde Sonnwiesen zu feiern.

Die langjährigen Mitglieder Eder Ewald und Winkler Matthias, Ex-Vorstandsmitglied Pöllinger Hermann und Ehrenpräsident Gury Ernst feierten dieses Jahr ihre runden Geburtstage. Gury Ernst und Eder Ewald feierten ihren 80. Geburtstag, Pöllinger Hermann und Winkler Matthias ihren 70. Geburtstag.

Die gemeinsamen 300 Jahre wurden mit dem Vorstand und Mitgliedern der Eisschützenrunde unter Beisein von Bürgermeister Josef Haller würdig gefeiert.



MGV Ferndorf

Heuer hat uns das Corona Virus unsere Aktivitäten leider erheblich eingeschränkt. Trotzdem waren wir bemüht notwendigen Aufgaben so gut als möglich nachzukommen.

Zur traurigen Pflicht gehörte dazu auch, unseren Altsänger und Urgestein des Vereines Herrn Franz Winkler für immer zu verabschieden. Franz war einer jener Gewerbetreibenden in Ferndorf, die nicht nur in ihrem Betrieb, sondern auch in allen Vereinen des Ortes, im Einsatz waren. Beim MGV war er neben dem Chor auch im Doppelquartett und als Chorleiter-Stellvertreter aktiv. Seine Geselligkeit und liebenswürdige Art wird uns immer ein Vorbild sein.



Gratulieren dürfen wir unserem Obmann Christoph Martinz. Er hat am 24. Oktober in der Stiftskirche Ossiach seine Stefanie geheiratet. Wir wünschen den beiden Gottes Segen und viel Glück, mögen alle ihre Wünsche in Erfüllung gehen.

Weil er bei der Ehrung im März auf Kur war, konnte unserem „Jungsän-

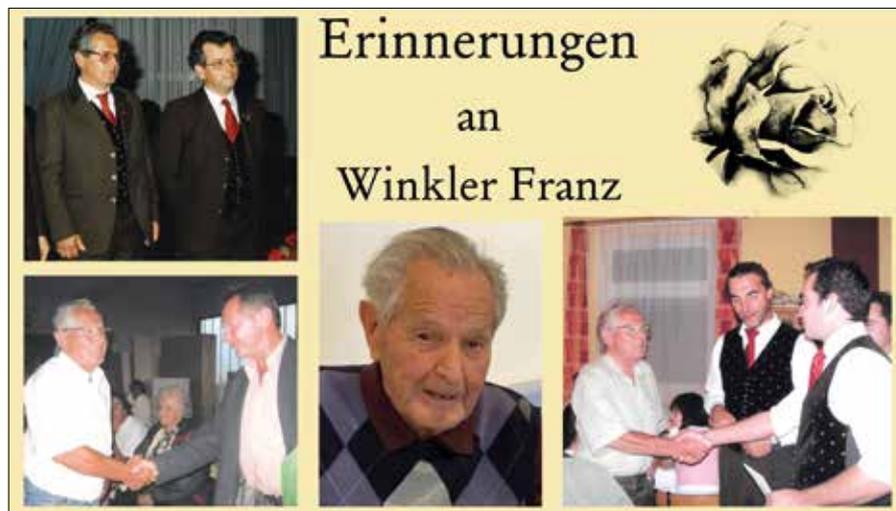


ger“ Mathias Winkler das 10-jährige Ehrenzeichen mit Urkunde erst nachträglich überreicht werden, wir gratulieren recht herzlich.

Vor dem Lockdown noch ausgegangen ist sich das traditionelle Mitwirken beim ökumenischen Gottesdienst des Ferndorfer Kirchtages.

Wie es mit den weihnachtlichen Auftritten sein wird, können wir bei Redaktionsschluss leider noch nicht vorhersehen.

Wir hoffen, dass es im nächsten Jahr wieder etwas mehr Normalität geben wird und wünschen allen Gemeindegürgern frohe Weihnachten und ein gesundes Jahr 2021.



MGV in Corona - Aufstellung beim Kirchtag



Österreichische Wasserrettung I/30 Ferndorf Rückblick auf ein außergewöhnliches Jahr



In der heurigen Saison wurden wir durch Covid vor besondere Herausforderungen gestellt. Die gesetzten Maßnahmen veränderten unser Ausbildungs- und Einsatzwesen enorm. Trotzdem ist es uns gelungen, unter Einhaltung der gesetzlichen und ÖWR-internen Vorschriften, eine gute und vor allem unfallfreie Saison abzuhalten. Stolz können wir vermelden, dass wir unserer sozialen Aufgabe: **Ausbildung - Überwachung - Einsatz**, in vollem Umfang gerecht werden konnten, und damit wieder zu Ihrer Sicherheit am und im Wasser beitragen konnten.

Anfängerschwimmkurs mit 52 Kindern

Der heurige Kurs stellte uns vor besondere Herausforderungen. Wir mußten wesentlich mehr Kleingruppen bilden und diese auch zeitlich staffeln. In 13 Gruppen mit je 4 Kindern konnten unsere Ausbilder in einem Zeitraum über 4 Wochen fast allen Kindern das Schwimmen beibringen. Wenn man bedenkt, dass dabei 28 unserer Kräfte (Schwimmlehrer, Rettungsschwimmer, Helfer) tätig waren und die meisten von ihnen berufstätig sind, ist die aufgewendete Anzahl von über 300 Personalstunden sehr beachtlich! Der größte Lohn für uns ist, dass die Kinder sehr eifrig und mit viel Freude bei der Sache waren. Danke Kinder und bitte fleißig üben!



Schwimmkurs in Kleingruppen



Fünf neue Einsatzkräfte

Auch Retten und Einsätze wollen gelernt sein

In 5 Kursen zu je 16 Stunden wurde den 20 Anwärtern auf den RETTER- und HELFERSCHEIN das Rettungswesen und die Erste Hilfe in Theorie und Praxis vermittelt. Wir gratulieren allen sehr herzlich zur bestandenen Prüfung und hoffen auf eure weitere Mitarbeit in unserer Einsatzstelle.

Der Kurs JUNIORRETTETTER verzeichnete heuer eine hohe Teilnehmerzahl. 11 Kinder befassten sich in 6 Tagen voller Spaß, Action und natürlich auch ein bisschen Anstrengung mit Schwimmtechnik, Anwendung von Rettungsrufen und Rettungsgeräten, Erste Hilfe und vielem mehr. Wir gratulieren den Juniorrettern und freuen uns sehr, dass ihr nun Teil unserer Jugendgruppe seid.

Auf dem Weg zum Wasserretter können bei unseren Schwimmlehrern diverse SCHWIMMABZEICHEN erworben werden. So haben auch heuer zahlreiche Kinder und Jugendliche die Prüfungen zum Früh-, Frei- und Fahrtenschwimmer abgelegt. Auch



Bergung im steilen Gelände



Teilnehmer Juniorretter

hier herzliche Gratulation und gleich schauen, welche Leistungen für das nächste Schwimmabzeichen erforderlich sind und trainieren.

Der Prüfung zur AKTIVEN EINSATZKRAFT haben sich 5 unserer Kameraden unterzogen. Sie haben ihr Können erfolgreich unter Beweis gestellt und alle 7 Prüfungsteile bravourös abgeschlossen. Dies ist für uns besonders erfreulich, da die neuen Einsatzkräfte aus unserer Jugendgruppe kommen und schon viele Jahre aktiv im Vereinsleben mitarbeiten. Wir sind stolz auf euch und bedanken uns, dass ihr diese Prüfung abgelegt habt und wir damit die Stärke unserer Einsatzstelle Ferndorf festigen können.

Jederzeit einsatzfähig, jederzeit einsatzbereit

Getreu dem ÖWR-Motto „Jederzeit einsatzfähig, jederzeit einsatzbereit um kostbares Menschenleben vor dem nassen Tod zu retten“, ist körperliche Fitness und ständiges Training unerlässlich.

So führen wir vor jedem Dienstantritt auffrischende Schulungen zu unterschiedlichen Themen durch, wie z.B. das Zusammenspiel von Stegmannschaft und Einsatzboot, Handhabung von Funk und Rettungsgeräten. Jedenfalls immer Thema sind die Erste Hilfe-Maßnahmen.

Im TAUCHTRAINING werden verschiedene Szenarien durchgespielt, wie z.B. das Suchen und Bergen von Gegenständen. Auch werden Tauchgänge mit Kollegen anderer Einsatzstellen durchgeführt, diesmal besuchte uns die Einsatzstelle Klopein, um bei überregionalen Einsätzen besser aufeinander eingespielt zu sein.



Schwimmkurs

Wir werden immer wieder einmal gefragt, warum gerade das Tauchen ständiges Training erfordert. Unter Wasser ist der Taucher neben physischen auch hohen psychischen Einflüssen ausgesetzt – das Wasser ist kalt, es ist finster, im Anzug ist man nicht so beweglich, man ist in einem fremden Element usw. Da ist es essentiell, dass das taucherische Können sitzt und die Handhabung der Gerätschaft ohne viel Nachdenken, also automatisiert, funktioniert. Damit kann sich der Taucher voll der gestellten Aufgabe, z.B. Suchen nach einer vermissten Person, widmen.

Bei der FLIESSWASSER-Übung in der Drau rund um Feistritz wurden insbesondere die Handhabung der speziellen Ausrüstung, das Werfen des Wurfsacks und das Ziel-Schwimmen im Fließwasser geübt. Hier hat sich neben der umfangreichen fachlichen Vorbereitung im stehenden Gewässer die gute Kondition bezahlt gemacht.

STAND UP PADDLE, POOLNUDEL, LUFTMATRATZEN

Bei einem Blick ins Strandbad fällt auf, dass zahlreiche dieser Auftriebskörper vorhanden sind. Das nahmen wir zum Anlass, um unsere Jugend im richtigen Umgang mit diesen Schwimmkörpern zu schulen. Fazit: diese Gegenstände kann man gut zum Retten einsetzen, vor allem vom Stand Up Paddle waren alle schwer begeistert!

PÄDAGOGIK, METHODIK, DIDAKTIK
Ja, auch das muss gelernt, geübt und regelmäßig aufgefrischt werden, insbesondere um für die Schwimmkurse bestens gerüstet zu sein. Dazu ka-



Bootsbergung vorher

men heuer noch die besonderen Sicherheitsbestimmungen.

Bergung eines Elektrobootes

Wir wurden gerufen, um ein durch Sturm und Regen abgesenktes Elektroboot wieder anzuheben. Mit entsprechender Ausrüstung (Hebeballone, Gurte, Wasserpumpe, Tauchgeräte zum Befüllen der Ballone) rückte die Mannschaft mit dem Einsatzboot aus. Nachdem das Boot gegen weiteres Untergehen gesichert wurde, wurden 2 Hebeballone unter dem E-Boot in Position gebracht und mit Luft aus den separaten Tauchgeräten befüllt, sodass sich der Rumpf wieder langsam aus dem Wasser hob. Sobald der Freibord erreicht wurde, konnten auch die Wasserpumpen eingesetzt werden. Bei dieser Aktion saß wirklich jeder Handgriff, sodass wir das E-Boot sehr rasch heben konnten.



Bootsbergung geschafft

Ich bedanke mich bei unseren Einsatzkräften, dass wir dieses außergewöhnliche Jahr gemeinsam so gut meistern konnten. Mein Dank gilt auch allen Familienangehörigen, die unseren Ehrenamtlichen stets den Rücken frei halten. Auch unseren Gönnern besten Dank und die Bitte, uns auch weiterhin zu unterstützen.

Die Wasserrettung Ferndorf wünscht ein schönes und friedliches Weihnachtsfest, alles Gute für 2021 und vor allem - bleiben Sie gesund!

Gerhard Kremmer
ÖWR Einsatzstellenleiter I/30
Ferndorf
Telefon: 0676/844425313
Email: g.kremmer@netcompany.at
<https://www.oewr-ferndorf.at/>
<https://www.facebook.com/WasserrettungFerndorf/>

Pensionistenverband Ortsgruppe Ferndorf

Liebe Mitglieder unserer Ortsgruppe!

Leider hat uns die Covid-19-Pandemie mit ihren Einschränkungen für unser Privatleben auch über den Sommer nicht losgelassen!

So haben wir auch keine Tagesausflüge durchgeführt, da CORONA unangenehme und unzumutbare Auflagen und Bedingungen für alle Reisegäste während Busfahrt und in den Gaststätten vorschreibt. Die Gesundheit unserer meist älteren Mit-

glieder war und ist bis heute immer unser oberstes Gebot!

Nicht durchgeführt wurde unsere Herbst-Wanderreise in das *Rauristal*. Vollkommen unverständlich war dabei die Absage durch das Hotel selbst. Dieses hatte im heurigen Jahr wegen CORONA überhaupt nicht mehr geöffnet, obwohl es laut eigenen Angaben einen Inland-Gästepartei von 50% hat, welcher durch stärkere Inlandsbuchungen auch durch unsere große Reisegruppe verbessert worden wäre! Wegen der steigenden

Infektionszahlen mussten wir zuletzt auch unsere mit 56 Personen voll ausgebuchte *Wellnessreise nach Moravske Toplice/Slowenien* absagen.

Vollkommen zum Erliegen gekommen ist unser Betrieb für die Kegelrunde, was unsere Hobby-KeglerInnen besonders schmerzt. Eine Fortsetzung wird es natürlich nach Wegfallen der einschränkenden Vorschriften sofort geben!

Für unsere sportlichen Aktivitäten gab es aber doch zwei erfreuliche Lichtblicke:



Beim Egelsee



Die Wanderführer Monika und Michael Weiß



Unter der Ruine Landskron



Bocciaturnier in Ferndorf



Bocciagäste aus Klagenfurt



Boccia-Referent Granitzer Bruno

So konnte unser Wanderprogramm komplett durchgeführt werden. Bei den insgesamt 13 Wanderungen waren immer 25 – 30 Personen aktiv dabei. Nach der Schlusswanderung zum Egelsee machten wir unsere Abschlusszusammenkunft selbstverständlich im *Ferndorfer Dorfstüberl*. Wir danken Herrn Bgm. Haller für seine Anwesenheit und die spendierte Getränkeunde. Ein großes Dankeschön gilt aber dem Wanderorganisationsteam *Monika und Michael Weiß* (siehe Bilder). Sie sind bei uns durch ihr Reiseinteresse Mitglied, wohnen aber in Villach. Frau Weiß hat jedoch ihre Wurzeln in Ferndorf (ehemals Fam. Zeber, St. Paul). Der zweite Lichtblick bei unseren Sportaktivitäten ist die neu gegründete

Boccia-Sektion. Diese wurde auf Initiative von *Herrn Granitzer Bruno* ins Leben gerufen (siehe Bilder)! Wir konnten auf der neuen Bocciarenanlage am Sportplatz bereits zwei Turniere mit reger Beteiligung durchführen.

Hier sehen wir nicht nur für die aktiven Mitglieder unserer Ortsgruppe sondern auch für alle FerndorferInnen eine neue sportliche, spannend lustige und gesunde Betätigung im Freien. Wir haben deshalb für das kommende Jahr zum Ausbau dieser Aktivität noch viel vor!

Aufgrund des neuerlichen Corona-Lockdowns können wir auch die heurige Adventfeier der PVÖ-Ortsgruppe nicht durchführen! Wir haben für unsere Mitglieder aber schon

eine andere Weihnachtsaktion in Vorbereitung.

Ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches und gesundes Jahr 2021 wünscht die PENSIONISTEN ORTSGRUPPE FERNDORF!

Die Nachricht über den Tod unserer jahrzehntelangen Mitarbeiterin, **Frau Maria Jersche**, erfüllt uns mit großer Trauer und mit Mitgefühl für die Hinterbliebenen. Frau Jersche war die treue Seele in der Ortsgruppe Ferndorf, hilfsbereit bei allen Aktivitäten und durch ihr fröhliches und aufgeschlossenes Wesen bei unseren Mitgliedern überaus beliebt. Wir werden „unsere Maria“ stets in dankbarer Erinnerung behalten.

Willkommen in der Staffel-DRAUTAL - Ausbildungsplatz Ferndorf



24 Stunden pro Tag, 365 Tage im Jahr sind wir über die LAWZ mit der Notrufnummer 130, kostenlos für jede Privatperson oder Behörde erreichbar.

Seit ca. 30 Jahren gehört die ÖRH B zu den nicht mehr wegzudenkenden Blaulicht Einsatzorganisationen in Österreich.

Der Landesgruppe Kärnten gehören 6 Staffeln, Feldkirchen, Villach, Finkenstein, Glantal, Gailtal und

Drautal, an. Die Landesgruppe Kärnten besteht aus ca. 80 Mitgliedern, davon 30 einsatzfähige Hund-Mensch Teams die jederzeit Einsatz bereit sind.

Helfer unterstützen unsere Kameraden bei vielen Einsätzen und die noch Auszubildenen sind mit Eifer und Elan am Lernen. Trainiert wird in der Regel zweimal in der Woche – Platz-Wald-Trümmer. Nebenbei werden noch diverse Ausbildungen absolviert, um immer up to date zu sein. Für jeden in unserer Landesgruppe ist ERSTE HILFE ein „must

have“. Die ersten Landesübungen und Einsatzübungen 2021 stehen an, ständige Schulungen durch unser professionelles Einsatzleiterteam (Kartenkunde, Funk ABC usw.).

Übungen mit diversen Einsatzorganisationen und Kollegen, muss es im Einsatz doch Hand in Hand gehen. Eine Drohne mit Wärmebildkamera ging am 1.1.2019 der ÖRH B Kärnten in Betrieb, um das Absuchen auch von schwer zugänglichem Gelände bzw. Gelände mit Gefahrenpotential abzudecken. Im Frühjahr 2020



konnten wir gemeinsam mit der Jägerschaft, vor der "Mahd", 22 Rehkitze retten. Ein Dankeschön von uns konnte so zurückgegeben werden. Mit vielen Einsätzen, darunter auch traurige, wo wir nicht mehr helfen konnten, aber auch mit drei Lebendfunden von unseren Kameraden, verabschieden wir das Jahr 2020. Für diese Ereignisse bilden wir unsere Hunde aus, investieren ehrenamtlich viele Stunden unserer Freizeit und sind 24 Stunden erreichbar.

Corona bedingt standen wir, wie viele, vor großen Herausforderungen, die wir gemeinsam mit Bravour gemeistert haben und noch werden. Dies funktioniert nur mit Zusammenhalt, mit Rücksichtnahme und dort, wo nicht jeder sich selbst der nächste ist. Die Staffel Drautal sagt ein herzliches DANKESCHÖN an die Gemeinde Ferndorf, an die Anrainer des Hundeplatztes, Familie Moser Hans (Freizeitanlage Fresach) für die zur Verfügung Stellung des Trainingsgeländes, um unseren Hunden und Hundeführern eine professionelle Ausbildung zu ermöglichen. Danke an unsere Jägerschaft für das gute Miteinander.

Danke an all unsere finanziellen Unterstützer deren Spende es uns ermöglicht das eine und andere für unsere Arbeit mit unseren Vierbeinern anzuschaffen. Ein herzliches Dankeschön auch an die Redaktion der Ferndorfer Gemeindezeitung und unserem Bürgermeister Josef



Haller, das wir der Bevölkerung unsere wichtige Arbeit näher bringen dürfen. Meist erkennen wir erst die Tragweite, unserer Arbeit, wenn wir selbst davon betroffen sind.

Gerne übernehmen wir, wenn es unser Terminkalender zulässt, Öffentlichkeitsarbeiten in Schulen, um den Kindern das richtige Verhalten mit Hunden näherzubringen. Kinder, Erwachsene und Interessierte können gerne mal an einem Training teilnehmen, um zu sehen was Hunde und Hundeführer lernen und können müssen um den Satz

„BELLEN RETTEN MENSCHENLEBEN“

zu verstehen.

„Die ÖRHB ist für uns ein wunderbarer Ausgleich, der uns jeden Tag aufs Neue fordert. Aber auch der Beweis, dass große Dinge nur machbar sind, wenn Menschen bereit sind mehr zu tun als sie müssen. Genau diese Gedanken werden zur Lebenseinstellung, die man nicht mehr missen möchte.“

Etliche unserer Hunde werden in naher Zukunft bald in die wohlverdiente „Hundepension“ gehen und wir suchen motivierten Nachwuchs für unsere Staffel Drautal und sind gerne bereit Euren Hund kostenlos auszubilden.

Wenn jemand sich dazu berufen fühlt, mit oder ohne Hund, ehrenamtlich bei uns mit zu arbeiten, freuen wir uns über eine Kontaktaufnahme.

Über jede zur Verfügung gestellte Trainingsmöglichkeit (Wald, Firmengelände, Bauhof, Gebäude usw.) sind wir dankbar.

Wir freuen uns auf ein gesundes, spannendes und erfolgreiches Jahr 2021.

Eure Staffel Drautal
mit wuffigen Grüßen
Staffelleiterin Drautal Hasler Berti
0699 16886882

Aus dem Seniorenclub

Meine lieben Senioren, liebe Damen und Herren! Heuer hat uns das Corona Virus leider einen Strich durch unsere Seniorennachmittage gemacht.

Nach Einstellung unserer gemütlichen Nachmittage im März, war uns im Herbst leider nur ein Treff am 16. September gegönnt.

Unser heuriger Ausflug, der uns über die Nockalmstraße führen sollte, ist leider auch Covid - 19 zum Opfer gefallen.

Trotz aller Widrigkeiten, es wird ja heuer voraussichtlich keine Treffen mehr geben möchte ich mich bei euch allen, besonders auch bei meinen Mitarbeitern recht herzlich bedanken. Gedenken wollen wir auch jener Besucher die uns heuer für immer verlassen haben. Es sind dies:



Kofler Herta, Petschnig Maria, Payr Josef, Winkler Franz und Bodner Susanne. Wir werden ihnen immer ein ehrendes Andenken bewahren. Für das bevorstehende Weihnachtsfest wünsche ich allen besinnliche Tage und in Folge ein glückliches und vor allem gesundes Jahr 2021, das uns, so hoffe ich, wieder öfter zusammenführen wird. Sollte es möglich sein, beginnen wir mit unseren Senioren – Nachmittagen wieder am Mittwoch, dem 13.01.2021.

*Eure Obfrau
Hannelore Moser und ihr Team*

Noch etwas Wichtiges: KOMMEN AUCH „SIE“ ODER „DU“ WENNS WIEDER MÖGLICH IST ZU UNS, – WIR WÜRDEN UNS FREUEN.



Sportnachrichten

Rückblick Tennissaison 2020

Nun ist auch die Freiluftsaison des Corona-Jahres 2020 zu Ende. Wie schon in der Sommerausgabe der Gemeindezeitung berichtet, hatten wir Corona bedingt eine Saison ohne OTC-Meisterschaft und ohne Vergleichskämpfe. Auch unser bereits geplantes Tenniscamp in Kroatien mussten wir leider absagen. Trotzdem konnten wir ab Mitte Mai einen relativ normalen Tennisbetrieb auf unserer Anlage starten. Es

gab wieder die Donnerstag Matinee, geleitet von Kales Helmut, einige Ranglistenspiele und wir führten auch wieder die internen Vereinsmeisterschaften im Einzel und Doppel durch.

Die Doppelvereinsmeisterschaften wurden erstmals als „Langzeitbewerb“ ausgeschrieben. Es meldeten sich 13 Paare, diese wurden in zwei 4-er und eine 5-er Gruppe gelöst.

Die Siege der jeweiligen Gruppe spielten dann (jeder gegen jeden) um den Sieg.

Doppelvereinsmeister wurden Schöndorfer Christian/Neuhold Raphael.

- Platz 1 **Schöndorfer Christian/Neuhold Raphael**
- Platz 2 Lassnig Daniel/
Platzer Ronny
- Platz 3 Rohr Markus/Steurer Manuel



1. Einzelvereinsmeister Damen 2020



1. Einzelvereinsmeister Herren 2020



1. Doppelvereinsmeister 2020



Kindertraining



Kindertraining



Abschlussfeier

Die Einzelvereinsmeisterschaften waren vom 07.08. bis 16.08. geplant wurden jedoch wetterbedingt um eine Woche verlängert.

4 Damen und 20 Herren nahmen daran teil. Unter der Turnierleitung von Kales Helmut und Kofler Wolfgang fanden wieder spannende Spiele statt.

Hier die Ergebnisse:

Bei den Damen gewann erstmals **Lassnig Melanie**. Gratulation der neuen Vereinsmeisterin!

Platz 1 **Lassnig Melanie**
Platz 2 Kales Petra
Platz 3 Steiner Gertraud

Bei den Herren konnte Kofler **Jukka** seinen Vorjahressieg wiederholen! Gratuliere herzlich!

Platz 1 **Kofler Jukka**
Platz 2 Schöndorfer Christian
Platz 3 Rohr Markus

Auch im Herren B-Bewerb konnte **Neuhold Raphael** seinen Vorjahressieg wiederholen. In einem spannenden, äußerst knappen Spiel konnte er sich gegen **Komar Luca**, der damit den 2. Platz erreichte, durchsetzen.

Den 3. Platz im Herren-B (wurde nicht ausgespielt) teilen sich somit Lesacher Dominik und Rauter Hans. Bilder zu den Vereinsmeisterschaften, sowie alle Ankündigungen unserer geplanten Frühjahresaktivitäten (Schiausflug, Tenniscamp) finden sie wie immer auf unserer Homepage tennisverein-ferndorf.at. Nach wie vor toll geführt von Kales Petra.

Die **Jugendarbeit** wurde auch 2020 fortgesetzt. 13 Kinder und Jugendliche trainierten mit Tennislehrer Treber Gerd vom TZO in den Ferienmonaten jeden Mittwoch.

Bei genügend Interesse wird auch ein Training im Winter in der Halle organisiert.

Wie immer an dieser Stelle ein Aufruf an alle Eltern, schickt eure Kinder zu uns, wir stellen euch einen guten Trainer zur Verfügung und der Verein übernimmt die Hälfte der Ausbildungskosten und stellt natürlich den Platz gratis zur Verfügung.

Der Platz steht den Kindern und Jugendlichen auch außerhalb des Trainings kostenlos zur Verfügung! Kommt und spielt, es liegt nur an euch diesen auch zu nutzen!! Denn neben dem Training sind das freie Spielen und der Wettkampf untereinander weitere wichtige Säulen um sich in diesem schönen Sport zu verbessern.

Am 10.10 gab es zum Abschluss ein spannendes Mixturnier, zu dem sich 12 TennisspielerInnen einfanden. Es hat sich gelohnt das Turnier um eine Woche zu verschieben, bei wunderbarem Herbstwetter konnten wir das Tennis spielen nochmals so richtig genießen.

Wie immer wurden pro Spiel die Partner gewechselt, und die erreichten Punkte mitgenommen. Der eifrigste Punktesammler, und somit Sieger wurde Neuhold Raphael, den 2. Platz teilten sich Kales Petra und Eder Hans. Zum Schluss möchte ich

meinem Team mit Kales Helmut, Lassnig Melanie, Lesacher Sepp, Bernhard Werni und Rohr Franz für die gute Zusammenarbeit herzlichst danken, wir haben es wirklich gut durch das nicht sehr einfache Jahr geschafft, danke! Auch allen übrigen Helfern im Verein ein herzliches Dankeschön.

Weiters möchte sich der Verein, wie jedes Jahr bei folgenden Sponsoren recht herzlich bedanken:

Gemeinde Ferndorf
Liwodruck
Drautalbank
ADEG Ferndorf
Villacher Brauerei
Kales Helmut
Trafik Kofler
FETZ – Andreas Brandstätter

Nun möchte ich noch allen FerndorferInnen, besonders natürlich den aktiven Tennisspielern und den Gönnern unseres Vereins einen erholsamen Winter wünschen, und ich freue mich schon auf ein gesundes Wiedersehen im nächsten Frühjahr.

Der Obmann, Steiner Reinhard



Beim Tenniscafe



SICHERHEITS-TIPP

KÄRNTNER ZIVILSCHUTZVERBAND

BRANDGEFAHR IN DER ADVENTZEIT

Oft wird die Gefahr, die von einer brennenden Kerze ausgeht, unterschätzt. Durch die Wärmeausstrahlung können sich Zweige oder brennbare Stoffe in der Umgebung leicht entzünden. Unsere Tipps für die Adventzeit sollen dabei helfen, die Brandgefahr zu verhindern.

Sicherheitstipps:

- Adventkränze sollten frisch gebunden sein. Je trockener die Zweige sind, desto größer ist die Brandgefahr
- Den Kranz auf eine nicht brennbare Unterlage, etwa eine Glasplatte oder einen großen Porzellanteller stellen.
- Ausreichend Abstand zu Vorhängen und Gardinen einhalten
- Die Kerzenhalter sollten aus feuerfestem Material sein und die Kerze stabil halten.
- Achten Sie darauf, dass abstehende Zweige und Dekorationsmaterial einen möglichst großen Abstand zu den Kerzen aufweisen.
- Abgebrannte Kerzen rechtzeitig auswechseln - bevor sie ganz niedergebrannt sind
- Streichhölzer und Feuerzeuge für Kleinkinder immer unerreichbar aufbewahren
- Kleine Kinder nie allein in der Nähe von brennenden Kerzen lassen.
- Offenes Licht und Flammen fasziniert Kinder und lädt zum Experimentieren und Spielen ein.
- Wenn die Kerzen angezündet sind, sollte man den Kranz nie unbeaufsichtigt lassen.
- Ein geeignetes Löschgerät sollten Sie für alle Fälle trotzdem immer bereithalten.





Brandgefahren in der Weihnachtszeit

Alle Jahre wieder steigen in der Advent- und Weihnachtszeit die Haushaltsbrände sprunghaft an. Und alle Jahre wieder sind in den meisten Fällen Leichtsinn und Unachtsamkeit die häufigsten Gründe dafür, dass rund 500 Familienfeiern ein „feuriges“ Ende finden. Dabei ist es so einfach, ein „Weihnachtsfeuer“ zu verhindern:

Sicherheitstipps:

- Stellen Sie den Adventkranz, das Weihnachtsgesteck oder den Christbaum nicht unmittelbar auf oder neben brennbare Stoffe wie Polstermöbel und Vorhänge.
- Schaffen Sie sich einen standsicheren Christbaumfuß an, der womöglich mit Wasser gefüllt werden kann.
- Achten Sie darauf, dass Zweige und Dekorationsmaterial einen möglichst großen Abstand zu den Kerzen aufweisen.
- Ihre Weihnachtsgeschenke, der Christbaum und andere brennbare Materialien sind durch die glühend abspritzenden Funken der Wunderkerzen und Sternspritzer akut gefährdet.
- Entzünden Sie die Kerzen Ihres Christbaumes von oben nach unten und lassen Sie die Kerzen nie ganz herunterbrennen.
- Das Reisig der Adventkränze, der Weihnachtsgestecke und Christbäume trocknet in Ihrer warmen Wohnung innerhalb einer Woche aus.
- Die ausgetrockneten Nadeln können durch einen Funken, eine ganz herunterbrennende Kerze entzündet werden und verbrennen mit großer Hitze explosionsartig.
- Ein geeignetes Löschgerät sollten Sie für alle Fälle bereithalten. Ein Kübel Wasser und eine Wolldecke (keine Kunstfaser) sollten als Löschhilfe immer bereitstehen.
- Eines immer beachten: „Lassen Sie offenes Feuer und Licht nie ohne Aufsicht!“
- Bei elektrischen Lichterketten ist darauf zu achten, dass Steckdosen nicht überlastet werden. Vor Inbetriebnahme Anschlüsse und Kabel sorgfältig kontrollieren. Bei Schäden die Kette nicht mehr benutzen, es besteht die Gefahr eines Kurzschlusses.
- **Im Brandfall:** Ruhe bewahren! Immer mittels **Notruf 122** die **Feuerwehr** verständigen!





Wichtige Sicherheits-Informationen



KÄRNTNER ZIVILSCHUTZVERBAND

NOTFALLBLATT

NOTRUFNUMMERN Rasche Hilfe im Notfall

Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Ärztenotdienst	141
Bergrettung	140
Wasserrettung	130
Rettungshunde	130
Euro-Notruf	112
Vergiftungsnotruf	01-4064343

Bei jedem Notruf mitteilen:

WO wird Hilfe benötigt?

WAS ist passiert?

WIEVIELE Verletzte gibt es?

WER ruft an?

SIRENENSIGNALE Schutz im Katastrophenfall

Warnung



3 Minuten gleichbleibender Dauerton

Radio oder Fernseher (ORF) einschalten, Gefahrenmeldungen und Verhaltensmaßnahmen beachten.



Alarm



1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder TV (ORF) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.



Entwarnung



1 Minute gleichbleibender Dauerton

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) beachten.



BEI UNFÄLLEN IM BRANDFALL

- Absichern der Unfallstelle
- Rettungskräfte alarmieren
- Bergen und retten von Verletzten
- Blutstillung, Wundversorgung
- Bei Bewusstlosigkeit:
Freimachen und Freihalten der Atemwege
Stabile Seitenlagerung
- Bei Atem- und Kreislaufstillstand:
Defibrillator zum Einsatz bringen
Herzdruckmassage und Beatmung 30:2

Alarmieren der Feuerwehr

Wenn Sie flüchten können:
Türen hinter sich schließen
Mitbewohner verständigen
Aufzug nicht benützen



Wenn Sie vom Brand eingeschlossen sind:

Türen zum Brandherd schließen
Türritzen abdichten
Fenster öffnen, rufen, winken



Entstehungsbrand bekämpfen

Weitere Informationen gibt es unter www.siz.cc/kaernten



Österreichische Post AG



Bar freigemacht/Postage paid
9702 Ferndorf
Österreich/Austria